

NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE LIEZEN

Amtliche Mitteilung!
Postentgelt bar bezahlt

Liezen, im Juni 2001
136. Folge



LIEZEN
bewegt ...

Wirtschaftspark Liezen



✓ qualifiziert

✓ motiviert

✓ engagiert



Bericht: Seite 4 - 5

Bedeutet ein gesundes Geldleben nicht auch ein gesundes Familienleben?



Finanzcheck.
Der finanzielle
Gesundheitstest.

www.bank-styria.co.at

Im wirklichen Leben zählen die richtigen Antworten.

Es heißt immer: Geld ist nicht das Wichtigste. Hauptsache man ist gesund. Aber wie gesund ist eigentlich mein Geldleben? Gibt es auch eine finanzielle Gesundenuntersuchung, so etwas wie einen Finanzcheck, der mir hilft, das Beste aus meinem Geldleben zu machen?



DIE STEIERMÄRKISCHE
STEIERMÄRKISCHE BANK UND SPARKASSEN AG



Foto: Wegscheider

persönlich betrachtet . . .

Liebe Liezenerinnen und Liezener!

Liezen ist Handelsstadt, Schulstadt, Behördenstadt, Kultur- und Sportstadt, ist die Stadt der Fachärzte und natürlich auch Industrie- und Gewerbestadt.

Liezen als **Industrie- und Gewerbestandort** stand am 30. Mai in Form einer Zuliefermesse auf dem Betriebsgelände des **Wirtschaftsparks Liezen** im Mittelpunkt regionalen und überregionalen Interesses.

Die **Maschinenfabrik Liezen** mit ihren rund 500 Mitarbeitern ist nach wie vor der Brotlaib unserer Stadt. Die hohe **Leistungsbereitschaft** und **Qualifikation** der Maschinenfabrikmitarbeiter sind Garant dafür, den Qualitätsstandard stets auf höchstem, international anerkanntem Niveau zu halten. Die Firma **Plansee** zählt zu den wichtigsten Liezener Betrieben, sie steht für neue Erzeugnisse von Hochleistungswerkstoffen, die in allen großen Wirtschaftsräumen unserer Erde vermarktet werden. Neben diesen traditionellen Betrieben haben sich in Liezen viele innovative Klein- und Mittelbetriebe angesiedelt. Als jüngsten – erst vor kurzem neu eröffneten – Betrieb, möchte ich die Firma von Ing. Bernd Plamenig, in der Schönaustraße, hervorheben. Große Impulse für die heimische Wirtschaft erwarte ich mir durch den **Wirtschaftspark Liezen** (siehe Titelseite und Bericht auf den Seiten 4 und 5). Jüngst erfolgte Erweiterungszukäufe, die Stadtgemeinde ist mit 50 % an der Wirtschaftspark-GesmbH beteiligt und durch Mag. Helmut Kollau auch bestens vertreten, ermöglichen **positive Zukunftsperspektiven**. All diese Betriebe sind nicht nur für die Bevölkerung von Liezen, sondern für die gesamte Region wichtiger Arbeitgeber.

Die Stadtgemeinde Liezen fördert die Erweiterung bestehender und die Ansied-

lung neuer Industrie- und Gewerbebetriebe. Hier ist nicht nur die Förderung in Geldbeträgen gemeint, genau so wichtig sind die vielen kleinen und großen Hilfestellungen der **Stadtverwaltung**. Und unsere Stadtverwaltung – das wird mir von Unternehmensgründern in Liezen immer wieder bestätigt – steht für **Dynamik** statt Stagnation, für **Flexibilität** statt Starre und vor allem für **Partnerschaft** statt Bürokratismus.

Kooperatives Arbeiten, für ein erfolgreiches Miteinander in der Wirtschaft längst als unbedingt notwendig anerkannt, gilt leider nicht für alle im Liezener Gemeinderat vertretenen. Unterstellungen verschiedenster Art gegen den Bürgermeister durch politische Mitbewerber hört oder liest man üblicherweise nur in Wahlkampfzeiten. Für einige Gemeinderäte scheinen diese leider schon wieder begonnen zu haben.

Im **Anforderungsprofil eines Bürgermeisters** stehen das Lösen von Konflikten und die Kooperationsbereitschaft an oberster Stelle. Ich werde mich durch Störaktionen in meiner Arbeit für die Bevölkerung von Liezen nicht beirren lassen und weiterhin die Zusammenarbeit und nicht die Konfrontation suchen.

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, die Urlaubszeit beginnt. Ich hoffe – so wie Sie – auf einen schönen Sommer, wünsche ihnen allen erholsame Urlaubstage und freue mich auf ein vielleicht zufälliges Zusammentreffen bei der Musiknacht am 30. Juni oder beim Ausseerstraßenfest am 14. August.

Ihr Bürgermeister

Inhalt

- 4, 5 | ■ Impulse für die heimische Wirtschaft
- 4 | ■ Industrie-Grundstücke im Internet-Angebot
- 5 | ■ Neuer Standort für Bauernmarkt
- 7 | ■ dm-Aktion zum Jubiläum
■ Alter Dorfplatz bekommt neues Gesicht
- 8 | ■ Straßenbau geht zügig voran
- 9 | ■ Mietparkplätze in der Kulturhausstraße
■ Parkscheine als Alternative
- 10 | ■ Wer hat Ideen für Straßennamen?
■ Finanzierungszusage für Unterführung
■ ARBÖ-Classic
- 11 | ■ Sonnenwende am Nazogl
■ Motorradtreffen
- 12-13 | ■ Liezener Musiknacht
- 14 | ■ Musikkapelle sucht Nachwuchs
■ Konzert der „Vokalisten“
- 15-16 | ■ Veranstaltungskalender
- 16 | ■ Int. Künstlersymposium
■ Professortitel für Dr. Marold
- 17 | ■ Bibliotheksnachrichten
■ News for Kids
- 19 | ■ Beschäftigungsmosaik
■ Gesundheitsmesse
■ Ausflug Mindesteinkommensbezieher
■ Rathaus - behindertengerecht
- 20 | ■ „Streetworkmeile“
■ Familienberatung
■ Fleißige Blutspender
■ Tagesmütter
- 21 | ■ saturdaynightline
■ Freie Kindergartenplätze
- 22 | ■ Förderung von Solaranlagen
■ Online-Ozoninformation
■ Bitte nicht so laut
■ Sperrmüll
■ Alttextiliensammlung
- 23 | ■ Offene Gerinne
■ Fußballer der HS Liezen
■ Fußballer der VS Liezen
■ Spende für Langlaufloipe
- 24 | ■ WSV-Erfolgsrevue
- 25 | ■ Wehrversammlung FF Liezen
■ Ehem. Kriegsgefangene
- 26 | ■ Liezen im Rückblick
- 27 | ■ Stadttelegramm



Impulse für die heimische Wirtschaft

Der Wirtschaftspark Liezen setzt verstärkt auf Vernetzung, Synergien und Kooperationen auf regionaler und internationaler Ebene. Das wurde deutlich bei

Rudolf Hakel informierten die zahlreichen Besucher über den Wirtschaftspark mit Schwerpunkt Elektrotechnik und Anlagenbau.

trächtige Betriebe sind im Entstehen, stärken den Wirtschaftsstandort Bezirk Liezen und zeigen auf, dass auch weit weg von Ballungszentren international tätige

STEIRISCHE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG



Landesrat Herbert Paieryl zählte Faktoren für eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik, wie sie in Liezen stattfindet, auf.



Prominentes Team (v. l.): Mag. Kollau, Ing. Holzschlag, BGM Mag. Hakel, LR Dipl.-Ing. Paieryl, WK-Obmann Imlinger, Dipl.-Ing. Pichler und Mag. Perkonigg.

einer sehr gut organisierten Leistungsschau mit Vorträgen und Workshops.

Impulszentrum-Geschäftsführer Mag. Helmut Kollau und Bürgermeister Mag.

Bereits mehr als 25 Firmen mit über 110 Beschäftigten arbeiten mit den übrigen 15 Technologie-Zentren der Steiermark hervorragend zusammen. Neue zukunfts-

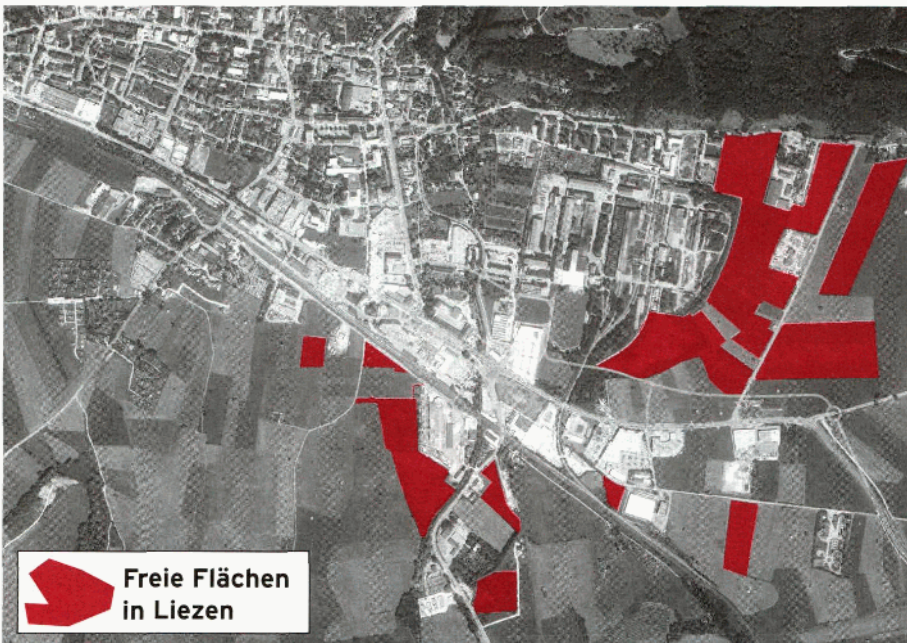
Unternehmen beste Bedingungen vorfinden. Davon überzeugt zeigten sich auch Mag. Peter Perkonigg und Ing. Gerd Holzschlag von der Steirischen Wirtschaftsförderung. Der Liezener Dipl.-Ing. Peter Pichler, international aktiver Chef der ICON-Anlagenbau, berichtete über „Netzwerk in der Praxis“, Wirtschafts- und Finanzlandesrat Dipl.-Ing. Herbert Paieryl zählte Faktoren für eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik auf.

Michael Klamminger gab Unternehmertipps zur Einführung der Euro-Währung, Mag. Manfred Kink über Förderungsmöglichkeiten für Unternehmensgründer.

An der Leistungsschau nahmen rund 40 Unternehmen und Organisationen teil und zeigten in beeindruckender Weise auf, dass im Bezirk Liezen sehr wichtige international tätige aber auch kleine innovative Industrie- und Gewerbebetriebe wichtige Arbeitsplätze sichern.

An der Wirtschaftspark-Ges.m.b.H. ist die Stadt Liezen mit 50 Prozent beteiligt und dadurch ebenso Garant für eine weitere positive Entwicklung. Derzeit wird beispielsweise eine 4000 Quadratmeter große Halle adaptiert. Damit stehen mehr als 1000 Quadratmeter an Büroflächen und

Industrie-Grundstücke im Internet-Angebot



In Liezen sind etwa 380.000 Quadratmeter an Industrie-Grundstücken verfügbar (im Plan farblich ausgewiesen). Interessenten haben die Möglichkeit, Detailinformationen zu einzelnen Grund-

stücksgrößen, deren Eigentümer, Bebauungsdichte und dergleichen über die Internet-Datenbank der Stadtgemeinde abzurufen: www.liezen.at/index.htm unter Wirtschaft.



Anzeige

VITALGESUND

- KLASSISCHE MASSAGE
- MANUELLE LYMPH DRAINAGE
- AKUPUNKT MASSAGE
- FUSSREFLEXZONEN MASSAGE
- DORN-BREUSS-MASSAGE
- MAGNETFELDRESONANZTHERAPIE

KRAXNER
massagepraxis

MARION KRAXNER • GEWERB. MASSEUR

ERZHERZOG-JOHANNSTRASSE 278 ■ A-8950 STAINACH ■ TELEFON: 0 3682/23 1 88 (TEL. VORANMELDUNG ERBETEN)

fit DURCH DEN SOMMER!

Massagen sorgen für mehr Vitalität und einen gesunden Körper. Tun Sie sich selbst etwas Gutes und lösen Sie Ihren persönlichen Massagebonus in meiner Praxis ein.

Bonus: **50,-** öS

Gutschein abtrennen und einlösen. Pro Person und Behandlung ist ein Gutschein gültig.

100 Quadratmeter für Werkstätten zur Verfügung. Das gesamte Areal umfasst imposante 24.000 Quadratmeter.



Erfreulich stark war das Besucherinteresse an der Leistungsschau im Wirtschaftspark Liezen.



Mag. Manfred Kink informierte über Förderungsmöglichkeiten für Unternehmensgründer, die im Wirtschaftspark Platz finden.

Neuer Standort für Bauernmarkt findet allgemein Zustimmung

Nun hat der schon traditionelle Liezener Bauernmarkt einen sich bereits bestens bewährten Standort auf dem östlichen Teil des Hauptplatzes, vielen noch als alter Busbahnhof bekannt, gefunden. Der vorherige Standort auf dem Kulturhausplatz war aus feuerpolizeilichen Sicherheitsgründen als nicht günstig beurteilt worden. Nach anfänglichen Bedenken einiger Marktfahrer zeigen sich nun auch diese über die neue Verkaufsmöglichkeit begeistert, da der jetzige Standort verkehrsmäßig weitaus günstiger liegt. Auch die Parkregelung, wonach ab Mittwoch 18

Uhr bis Donnerstag 12 Uhr die Flächen freizuhalten sind, wird von den Autofahrern akzeptiert. Falls der Donnerstag auf einen Feiertag fällt, gilt diese Regelung für Dienstag und Mittwoch. Die Betreiber des Bauernmarktes freuen sich, die Besucher mit Produkten aus heimischer Landwirtschaft zur gewohnten Öffnungszeit von 7 bis 11 Uhr auch auf dem Hauptplatz wieder regelmäßig begrüßen zu dürfen.



Produkte aus heimischer Landwirtschaft wieder stark gefragt.



Für Wohnversorgung und Wirtschaft **ennstal** forciert Neubau von Wohnungen

„Rund ein Drittel der Liezenerinnen und Liezener hat in einer **ennstal**-Wohnung seine Heimat“. Diese Feststellung traf Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel anlässlich der letzten Generalversammlung des heimischen Wohnbauträgers, der mit fünf Töchtern und 33.000 verwalteten Einheiten zu den größten Gemeinnützigen in Österreich gehört. Er unterstrich damit die Bedeutung für die Stadt und deren Umgebung. Die **ennstal** ist sich der daraus resultierenden Verantwortung bewusst und handelt auch danach.

Nach dem im Spätherbst fertiggestellten Bau der Ennstal-Halle widmet sich die **ennstal** jetzt wieder verstärkt der Wohnversorgung. Am Salbergweg wird in Kürze mit dem Bau von 24 Seniorenwohnungen und 9 reihenhausartigen Einheiten – aufgeteilt auf drei Baukörper – begonnen.

Ein weiteres Juwel wird in Ruhelage im Osten der Stadt, nur 300 m vom Zentrum entfernt, zwischen Admonter Straße und Flurweg angeboten. Bei diesem Projekt, das derzeit in Aus-

arbeitung ist, handelt es sich um 10 bis 12 „Reihenhäuser“ in Massivbauweise unter Verwendung von roten Ziegeln. Eine Bauweise, die wohliges Wohnklima garantiert.

Besonderen Wert legt die **ennstal** auf Mitbestimmung der zukünftigen Bewohner, weshalb es zweckmäßig ist, wenn sich Interessierte schon jetzt unverbindlich schriftlich anmelden. Sie werden nach Abklärung aller Vorfragen mit der Förde-

rungsstelle und hinsichtlich der Raumordnung zu gegebener Zeit persönlich zu einer Aussprache eingeladen, in deren Rahmen alle Fragen hinsichtlich Planung, Ausstattung und Finanzierung beantwortet werden.

Apropos Finanzierung: Diese erfolgt auf Mietkaufbasis, jener modernen Form, die bei moderater Anzahlung den steuerbegünstigten

Erwerb nach zehn Jahren ermöglicht. Das Land Steiermark unterstützt das Vorhaben durch Gewährung der „großen“ Wohnbauförderung und je nach Einkommen und Familiengröße durch Wohnbauhilfe.



Wie das Foto zeigt, befindet sich das Grundstück im Grünen. Nach Westen eröffnet sich der Blick auf den Grimming.

ennstal

**Seit mehr als 50 Jahren Ihr verlässlicher
Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens.**

**Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft ennstal,
8940 Liezen, Siedlungsstr. 2, Tel.: 03612/273-0**

Liezener dm-Aktion zum Jubiläum Drei Projekte stehen zur Auswahl

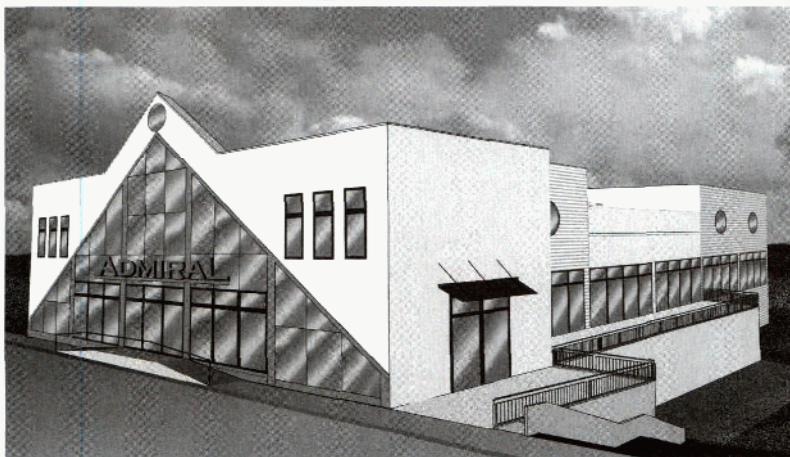
Die dm-Drogeriemärkte stellen in ihren Geschäftslokalen Projektideen, die aus der jeweiligen Gemeinde kommen, den Kunden vor. In Liezen sind es deren drei. „Das Erforschen der vier Elemente“ soll dazu anregen, Erde, Feuer, Luft und Wasser durch Ausflüge, Experimente, Filme und anderes mehr mit allen Sinnen zu erfassen. Mit einer „Baumpflanzaktion“ konnte die durch das Stadtgebiet führende Ennstal Bundesstraße ein naturverbundeneres Aussehen erlangen. Ein „Radwanderer-Rastplatz“ in der Friedau dürfte bei Einheimischen und Gästen auf positive Resonanz stoßen.

Jeder dm-Kunde ist dazu einge-

laden, dem seiner Meinung nach besten Vorhaben seine Stimme zu geben. Das zum Wahlsieger gekürte Projekt wird mit der „dm-Austriathlon-Charity“-Unterstützung bedacht. Dafür stehen in Liezen 30.000 Schilling bereit.

Mit dieser österreichweiten Aktion will dm anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums die unmittelbare Lebensqualität verbessern helfen. Am 4. August findet zudem in Graz der „Austriathlon-Publikumslauf“ statt, wofür Läuferpackages à 25 Schilling angeboten werden. Auch der Verkauf der Stimmkarten um 10 Schilling pro Stück dient der Charity. Es ist dies eine Aktion, die von der Stadtverwaltung begrüßt wird.

Entlang der Hauptstraße entsteht anstelle eines alten Wohnhauses ein modernes Zentrum für Sport, Spiel und Unterhaltung. Sechs Kegelbahnen, Billardtische u. a. finden in dem dreigeschossigen Gebäude ebenso Platz, wie Wohnungen und Büros.



Das als „Wulz-Eck“ bekannte ehem. Intersport-Geschäft in der Ausseer Straße wird in ein „Medienhaus“ mit Tourismusbüro, Stadtmarketing, Redaktionsräumen sowie Werbe- und Internetfirmen umgewandelt.

Alter Dorfplatz bekommt „neues Gesicht“



Nach intensiven Detailplanungen und mehreren Bürgerbesprechungen ist es soweit – der Alte Dorfplatz, auch als Steindl-Park bekannt, wird neu gestaltet. Die Bauarbeiten dafür sind mit einer Auftragssumme von rund drei Millionen S an das Unternehmen Lang & Menhofer vergeben worden und haben bereits begonnen.

Verläuft alles nach Plan, ist mit dem neuen Alten Dorfplatz Anfang September ein wichtiges Vorhaben der Stadtbilderneuerung erfüllt.



Beim Erlebnis-Alpenbad gibt es künftig mehr Parkmöglichkeiten, wofür Landwirt August Gassner dankenswerter Weise Grundstücke zur Verfügung gestellt hat.





Straßenbau geht zügig voran



Ab Ende Juli kann das neue Straßenteilstück der verlängerten Werkstraße von Osten bis zur Abzweigung kika von allen Verkehrsteilnehmern benützt werden. Im Oktober wird das Projekt abgeschlossen sein.

Im Osten von Lienz verändert sich sichtbar das Straßenbild. Am zweiten Bauabschnitt der sogenannten Industrie-Aufschließungsstraße Ost, der an die ARGE Haider-Granit vergeben worden ist, wird fleißig gearbeitet. Es entsteht eine Kreisverkehrslösung, wofür die Überlastschüttung notwendig ist. Sobald die notwendige Setzung abgeklungen ist, wird voraussichtlich ab Ende Juli am Kreisverkehr Ost weitergebaut.

Durch die dazu notwendigen Verkehrsumleitungen wird der neue Straßenabschnitt bis zur KIKA-Kreuzung bereits im Juli für den Verkehr freigegeben. Bis die Kreisverkehr-Bauarbeiten fertiggestellt sind, wird der Durchzugsverkehr von der Ennstal-Bundesstraße B 320 auf die Ersatzstraße umgeleitet. Die neue Industrie-Aufschließungsstraße wird die offizielle Bezeichnung „Werkstraße“ führen.



Die Richard-Steinhuber-Straße wird ebenso saniert ...



... wie der Brunnfeldweg bis zum Schwimmbad



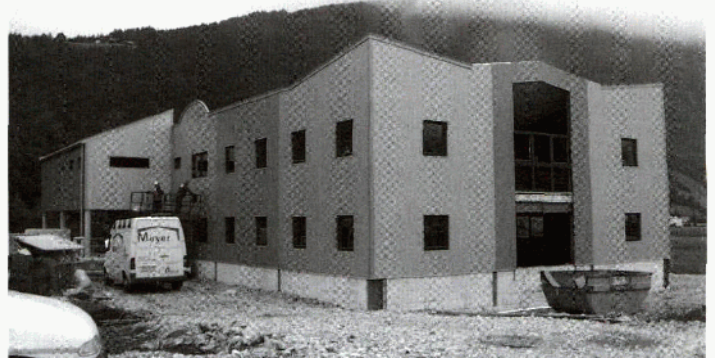
Einen neuen Belag erhalten der Bahnhofweg ...



... sowie der westliche Abschnitt der Ausseer Straße



Aus dem einstigen Baumarkt entsteht an der Bahnhofstraße eine weitere Einkaufsmöglichkeit mit vier Fachmärkten – Eröffnung im Oktober



An der neuen Werkstraße gibt es ebenfalls ab Oktober ein mit allen Möglichkeiten ausgestattetes Fitness- und Gesundheitszentrum

Mietparkplätze in der Kulturhausstraße



Im Dienste der Sicherheit für Schüler und Passanten wird beim Kulturhaus auf Verkehrsberuhigung Wert gelegt.

Ab 2. Juli wird die gesamte Kulturhausstraße zur Fußgängerzone. Damit ist das Einfahren nur mehr für dazu berechnigte Fahrzeuge mit einem zugewiesenen Park- bzw. Garagenplatz zulässig. Innerhalb der Fußgängerzone werden Parkplätze ausgewiesen, die von Bewohnern und Unternehmern in am südlichen Hauptplatz gelegenen Objekten angemietet wer-

den können. Der Mietzins beträgt 2000 Schilling zuzüglich Mehrwertsteuer. Ausnahmslos schriftliche Bewerbungen müssen bis spätestens Freitag, 29. Juni 2001, 10.00 Uhr, im Rathaus vorliegen. Es gilt der Eingangsstempel des Stadtamtes. Bei mehreren Bewerbern als vorhandenem Parkraum entscheidet das Los.

Parkscheine als Alternative

Für alle, die kein Kleingeld oder keine Bankomatkarte für einen der im Zentrum aufgestellten Parkscheinautomaten bei sich haben, gibt es nun die Möglichkeit, Parkscheine für die gebührenpflichtigen Abstellplätze im Rathaus beim Bürgerservice zu erwerben. Ein Parkschein kostet 5 Schilling. Wer stets mehrere davon im Fahrzeug griffbereit hat, erspart sich den Weg zum Rathaus oder zu den Automaten.

Für die Parkdauer von einer Stunde genügt ein Parkschein. Für 1,5 Stunden sind

zwei, für 2 Stunden drei, für 2,5 Stunden vier und für 3 Stunden fünf Parkscheine erforderlich. Sie sind gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe anzubringen. Auf jedem Parkschein sind Ankunftszeit (Stunde, Minuten), Tag, Monat anzukreuzen und die Jahreszahl mit Kugelschreiber oder Füllfeder (nicht mit Bleistift) einzutragen. Die ersten 10 Minuten Parkdauer sind gebührenfrei. Es wird empfohlen, den Parkschein für den Fall einer Beanstandung durch den Überwachungsdienst aufzubewahren.

PARKSCHEIN der Stadt Liezen

Zur Benützung gebührenpflichtiger Kurzparkzonen

Wert pro Parkschein: ATS 5,-
Parkdauer pro Parkschein:
1. volle Stunde und jede weitere 1/2 Stunde
Die ersten 10 Minuten sind gebührenfrei

LIEZEN bewegt ...

Monat	Tag			Stunde		Min.
Jän.	1	11	21	0	12	00
Feb.	2	12	22	1	13	10
Mrz.	3	13	23	2	14	20
Apr.	4	14	24	3	15	30
Mal.	5	15	25	4	16	40
Jun.	6	16	26	5	17	50
Jul.	7	17	27	6	18	
Aug.	8	18	28	7	19	
Sep.	9	19	29	8	20	
Okt.	10	20	30	9	21	
Nov.				10	22	
Dez.				11	23	

N^o 9704

Jahr

Dieser Parkschein wurde überreicht von:

Anzeige

KFZ - Neumann

8940 Liezen **Ihr Fachbetrieb** **Gebrauchtwagen**
Selzthaler Straße 8 **Alles rund ums Auto**
Tel.: 0663 / 973 98 78 **Service, Reifen, Zubehör**



Wer hat Ideen für Straßennamen?

Es gibt in unserer Stadt noch etliche unbenannte Gassen und Straßen, wofür eine Bezeichnung zweckmäßig wäre. Im Gemeinderat sind mehrfach Namensgebungen diskutiert, Beschlüsse darüber jedoch noch nicht gefasst worden. Es soll, so die Mitglieder des Raumordnungs- und Infrastrukturausschusses, der Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, an den Namensfindungen mitzuwirken. Bisher ist versucht worden, eine neue Straßenbezeichnung in einen Zusammenhang mit der Umgebung, der verlaufenden Richtung oder historischen Persönlichkeiten zu bringen. Aus derzeitiger Sicht sind folgende Verbindungen für eine Namensgebung vorgesehen, wofür bereits einige Vorschläge vorliegen:

Straße von der Bundesstraße B 320 entlang der Sportanlage des Bundesschulenzentrums zum Dr.-Karl-Renner-Ring – Goethestraße (als Ergänzung zu den in diesem

Bereich nach Dichtern benannten Straßen wie Schillerstraße, Roseggergasse).

Verbindungsstraße zwischen Fuchshof und Ausseer Straße – Vasoldgasse (nach Ferdinand Vasold, Bürgermeister von 1871 bis 1874).

Verbindungsweg zwischen Ausseer Straße und Friedhofweg entlang der Alten Post – Alter-Post-Weg (Hinweis auf das Gebäude im nördlichen Teil).

Verbindung von der Pyhrnstraße über Miskulnig durch die landwirtschaftlichen Grundstücke von Binder und Vasold bis zum Brunfeldweg – Alte Mautgasse (Hinweis auf die früher dort eingehobene Straßenbenützungsmaut).

Weg von der Ausseer Straße zwischen Liegenschaft Michalka und Bäckerei Vasold bis zur Alten Mautgasse – Rainbäckweg

(Hinweis auf den Vulgonamen der dortigen Bäckerei Vasold).

Verbindung von der Ausseer Straße entlang des Pfarrhofes zur Alten Mautgasse – Pfarrhofweg.

Verbindung zwischen B 320 und Werkstraße im Bereich McDonald's und Hofermarkt – Planseestraße (Hinweis auf den angrenzenden Betrieb).

Verbindung zwischen B 320 und Fronleichnamsweg – Herbststraße (nach Josef Herbst, Bürgermeister von 1867 bis 1871, auch als jahreszeitlicher Hinweis – wie Fronleichnam – zu verstehen).

Verbindung zwischen Ausseer Straße, Nikolaus-Dumba-Straße und Grimminggasse – Buchenweg (Hinweis auf die gegenüber dem Seniorenwohnhaus stehende a' Buche).

Die angeführten Vorschläge sollen zu weiteren Ideen animieren. Wer solche hat und sich an der Namensfindung beteiligen will, ist eingeladen, seine Anregungen schriftlich bis Ende Juni beim Bürgerservice im Rathaus zu deponieren.

Finanzierungszusage für Unterführung

Die geplante Unterführung der Schillerstraße ist ein echtes Anliegen der Stadtverwaltung, scheiterte bisher jedoch an der Baukostenfrage. Jetzt hat unser Bürgermeister von Hofrat Dr. Wolfgang Gobiet von der zuständigen Fachabteilung IIa der Landesregierung eine grundsätzliche Zusage zur Mitfinanzierung des für die Verkehrssicherheit wichtigen Bauwerkes

bekommen. Nun soll das Projekt im Detail entwickelt und den Anrainern sowie der Liezener Bevölkerung in Plänen und im Modell präsentiert werden. Da jedoch noch zahlreiche Vorarbeiten notwendig sind, kann mit dem frühestmöglichen Baubeginn an der Unterführung erst im Jahr 2002 gerechnet werden.



Ein neuralgischer Punkt an der Ennstal-Bundesstraße erfordert bauliche Maßnahmen

ARBÖ-Classic führt durch Liezen

Die von der Ortsgruppe Admont organisierte ARBÖ-Classic ist eine beliebte Oldtimer-Rallye, die unter dem Motto „Sport, Spaß und Sonne“ am 13. und 14. Juli stattfindet. Eröffnet wird sie am Freitag, 13. Juli, mit dem Ardningsalm-Bergpreis, Start um 19 Uhr in Ardnig. Am Samstag, 14. Juli starten die Teilnehmer um 13 Uhr in Hall. Die Strecke führt auch in die Bezirksmetropole Liezen (ca. 14 Uhr, Kontrollstelle auf dem Hauptplatz) und weiter nach Trieben über die Kaiserau ins Gesäuse und nach St. Gallen. Nach dem Zieleinlauf in Hall gibt es genügend Zeit für einen „Benzintratsch“ bei der Oldie-Party mit Siegerehrung. Teilnahmeberechtigt sind Autos, Motorräder und Traktoren Baujahr 1986 und älter. Nennungen (auch Online möglich!) an

ARBÖ 8911 Admont, Ennsweg 123
Telefon 03613/3161, Fax 03613/20094
e-mail: arboe.admont@aon.at.
Internet-Infos unter
<http://members.aon.at/arboe.admont>

Sonnenwende am Nazogl



Die Mitglieder unserer „Naturfreunde“ halten ein bei der Bevölkerung beliebtes Brauchtum aufrecht. Und so gibt es auch wieder das traditionelle Sonnwendfeuer, welches am Samstag, dem 23. Juni, ab ca. 21.30 Uhr vom Nazogl aus den Nachthimmel erhellen wird.

Am Grat unseres Hausberges werden an etwa zehn Stellen die Flammen lodern und für romantische Stimmung sorgen. Alle, die dieses Schauspiel am Nazogl miterleben wollen, sind dazu herzlich einge-

laden. Für nähere Auskünfte stehen Ferdinand Kury (☎ 26634) und Anton Fasching (☎ 26079) gerne zur Verfügung.



Erstmals Festzelt und Motorradtreffen am SC-Sportplatz

Am Freitag, dem 3. und Samstag, dem 4. August 2001, veranstaltet der MSV Liezen sein bereits 13. internationales Motorradtreffen erstmalig im Rahmen eines Festzeltes am SC-Sportplatz im Zentrum von Liezen.

An beiden Abenden sorgen die Discjockeys Muck und Günther für Tanzmusik und Unterhaltung nach jedem Geschmack. Für das leibliche Wohl wird mit Grillstelzen, Bosna und heißem Leberkäse bestens gesorgt. Kühle Getränke werden auch an einer eigenen Seidibar sowie in der PS-Bar ausgeschenkt.



Am Samstag gibt es neben der Besichtigung von verschiedensten Motorrädern für alle Besucher auch die Möglichkeit, sich von 13.00 bis 18.00 Uhr bei Geschicklichkeitswettbewerben wie Armbrustschießen, Bungee-Running und Bierkrügelshupfn mit anschließender Preisverleihung zu messen.

Der Eintritt an beiden Veranstaltungstagen ist frei. Der Zeltbetrieb beginnt am Freitag um 14.00 Uhr, am Samstag bereits um 10.00 Uhr.



... wie das Interesse an „heißen Öfen“.

Lionsclub Liezen

lädt ein zum Burgfest auf Burg Strechau am 7. und 8. Juli 2001.



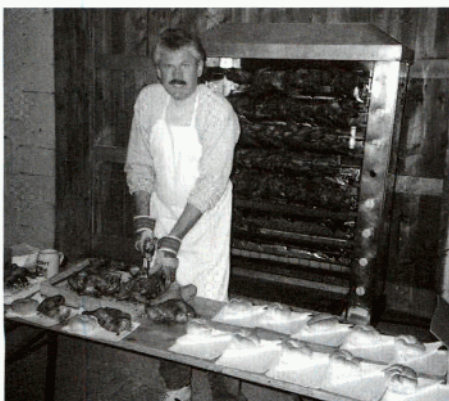
Jedes Jahr veranstalten die Liezener-Lions ein Fest, bei dem sie mit persönlichem Einsatz und viel Arbeit Geld sammeln um damit Bedürftigen und unverschuldet in Not geratenen Mitmenschen zu helfen.

Nachdem es im letzten Jahr den beliebten Almkirtag gab, laden die Lions heuer zum Burgfest auf Burg Strechau ein. Eröffnung mit Festfanfare ist am Samstag, 7. Juli um 14 Uhr.

Am Sonntag beginnt das Burgfest um 9 Uhr. Um 10 Uhr findet die stimmungsvolle Feldmesse, begleitet vom MGV und Frauenchor Rottenmann statt.

Vom Hauptplatz in Liezen aus und vom Rathaus in Rottenmann fahren stündlich Gratis-Pendelbusse zur Burg. Eine besondere Attraktion werden die Ritterspiele der „Getreuen zu Greifensteig“ sein, die am Sonntag um 11.30, 14.00 und 16.00 Uhr stattfinden. Bei einer Versteigerung der besonderen Art werden „Promi-Souvenirs“ von berühmten Politikern, Sportlern und anderen VIP's für einen guten Zweck angeboten und verkauft. Natürlich gibt es stündlich interessante Führungen durch die sehenswerte Burg Strechau und viele andere Attraktionen wie eine Kinderhupfburg und andere Spiele. Für das leibliche Wohl der Gäste wird durch die Lions mit steirischen Spezialitäten und selbstgemachten Mehlspeisen, bestens gesorgt.

Unter dem Lions-Motto: „Menschen helfen Menschen“ fließt der Reinerlös heuer im Besonderen der Hospiz-Bewegung Liezen und seinem Team zu.



Der Hunger wird ebenso gestillt . . .



Kultmusik aus den 60ern & 70ern

17 Solisten und Gruppen in 17 Lokalen – nirgendwo sonst gibt es derart geballt Musik in allen Stilrichtungen. Und auch das Rundherum kann sich sehen lassen. Liezen – ein einzigartiger Klangteppich voller Überraschungen und Gewinnchancen.

Kommen – mitmachen – genießen!

Willi's Treff

K.C.R. – Musik aus den 70ern, 19 Uhr

Café Florianschitz

Die 3 – Steirisch und Modern
19.30 Uhr

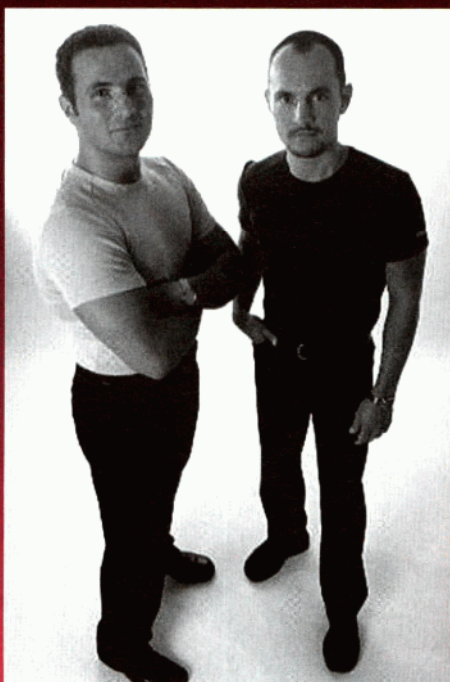


Liezener MUSIK 30. Juni



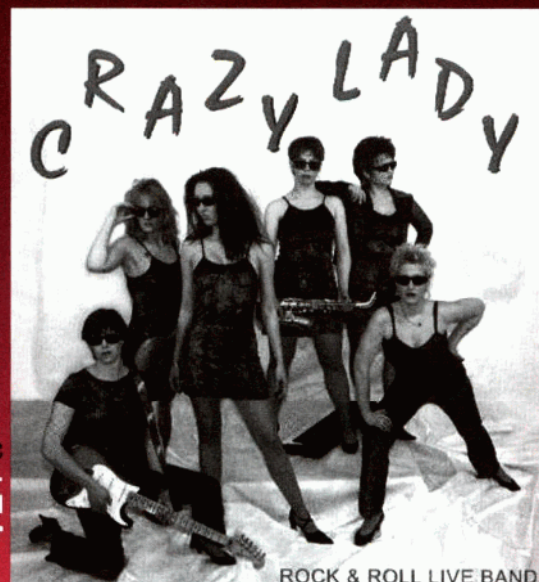
Café Cello

The Moonshiners –
Irish Pub Music
20.30 Uhr



Gasthof Huber

Brother Act –
Pop-Rock, 19.30 Uhr



Café-Pub Magic
Crazy Lady –
Country-Rock & Roll
23 Uhr

ROCK & ROLL LIVE BAND



The Cave
The Session Band – Rock-Blues/Open-Air, 21 Uhr

Coffee 'n' Cream



Pub Downtown
Coffee 'n' Cream – Rock & Pop, 22 Uhr

nacht

2001

Der Sommerhit unter den Veranstaltungen!



Café Melitta
AHA aus der Steiermark – Pop-Rock, 21 Uhr

Karten:

1 Eintrittspass für alle Lokale,
Vorverkauf S 120,-
(in allen Veranstalterlokalen, Reisebüro Schlömicher, Stadtamt Liezen - Bürgerservice), Abendkasse S 150,-

Verlosung:

Aus den abgegebenen Eintrittspässen
(Besuch von 4 Lokalen notwendig) werden 3 Reisegutscheine
(Reisebüro Schlömicher) verlost –

S 6.000,- S 4.000,- S 2.000,-

GASTWIRT	GRUPPE/MUSIKRICHTUNG	BEGINNZEIT
Willi's Treff	K.C.R. Musik aus den 70-ern	19 Uhr
Café Henry	Peter Cech & Dèjá Blue Blues-Rock	21 Uhr
The Cave	The Session Band Rock-Blues/Open-Air	21 Uhr
Café Florianschitz	Die 3 Steirisch und Modern	19.30 Uhr
Café Cello	The Moonshiners Irish Pub Music	20.30 Uhr
Bistro	Buki Höfer Quintett Bar-Jazz	20 Uhr
Pub Downtown	Coffee 'n' Cream Rock und Pop	22 Uhr
Café Hildegard	Lemmerer Musik Steirisch	20 Uhr
Krambambuli	THANX Blues	19 Uhr
Hofbar	Team Powersound Internationale Charts	18 Uhr
Gasthof Huber	Brother Act Pop-Rock	19.30 Uhr
Vielharmonie	Berno Campestrini Tanz- und Unterhaltungsmusik	21 Uhr
Kino Café	Roach Control Soul-Funk-Pop	21 Uhr
Café-Pub Magic	Crazy Lady Country-Rock & Roll	23 Uhr
OTHMAR	Junk Vibration Rock und Pop	23 Uhr
Café Melitta	AHA aus der Steiermark Pop-Rock	21 Uhr
Gasthof Lasser	Enns-Valley Dixieland-Band Swing and Dixie	20 Uhr



Unsere Musikkapelle sucht Nachwuchs

Wer von den jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern nach einer erlebnisreichen und sinnvollen Freizeitgestaltung sucht oder auch ein Musikinstrument beherrschen lernen will, ist als Mitglied unserer Stadtkapelle sehr willkommen. Vor allem werden Schülerinnen und Schüler für Posaune, Waldhorn, Tenorhorn, Tuba und Trompete gesucht, aber auch eine Ausbildung an Klarinette, Querflöte, Saxophon oder Schlagzeug ist möglich. Dafür sind noch Plätze an der Musikschule Liezen frei. Es muss auch das Instrument nicht käuflich erworben werden, es wird von der Stadtkapelle oder von der Musikschule bereitgestellt. Wer interessiert ist, kann sich bei Kapellmeister Erich Luidold, Telefon Stadtamt 22881-127, Musikschuldirektor Mag. Dr. Adolf Marold, Tel. 22881-131, Obmann Ehrenfried Lindmayr, Tel. 23481 oder 22791-295, sowie bei einem Musikvereinsmitglied oder Musikschul-lehrer melden. Zudem besteht die Mög-

Ernst Gaigg jun. und für 15 Jahre Günter Schwaiger die Verdienstmedaille. Obmann Ehrenfried Lindmayr wurde für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen in Gold gewürdigt. Hervorragende Leistungen wurden gleichfalls belohnt.

So erreichte David Luidold, Student bei Prof. Carsten Swanberg an der Grazer Universität für Musik und Darstellende Kunst, mit höchstmöglicher Punktezahl in der Solistenwertung „Prima la Musica“ mit Korrepetitor Prof. Karl Baumann den ersten Rang auf der Posaune. Damit vertrat er die

Steiermark beim Bundeswettbewerb und erreichte den ausgezeichneten 2. Rang. Das Mitglied unserer Stadtkapelle wurde auf Grund der guten Leistungen vom Land Steiermark zu den im Juli stattfindenden Orchesterwochen mit dem Young-Musicians-Symphonieorchester eingeladen.

Die nächste Veranstaltung mit unserer Stadtkapelle ist ein Dämmer-schoppen am Samstag, dem 23. Juni, mit Beginn um 16 Uhr im Gastgarten des Gasthofes Lasser in der Ausseer Straße, wozu herzlich eingeladen wird.



Die Jubilarsehrung war Anlass für eine fröhliche Feier im Kulturhaus

Musikverein Liezen

Einladung zum 

Dämmer-schoppen
zur Sommersonnenwende

Samstag, 23. Juni 2001
ab 16 Uhr im Gastgarten des Gasthofes Lasser in Liezen

Für musikalische Unterhaltung sorgen:
Stadtmusikkapelle Liezen
Sankt Lorenzener Dorfmusikanten
„Die 3“ – Ed. Gerold und Walter spielen zum Tanz auf

Spezialitäten vom Grill – Grillmeister Hansi Lasser
Die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusikkapelle bitten um zahlreichen Besuch!

lichkeit, bis Anfang Juli bei einer Musikprobe, die jeweils an einem Freitag ab 19 Uhr in der Volksschule (Seiteneingang) stattfindet, vorbeizuschauen. Außerdem werden sämtliche Musikinstrumente noch in diesem Schuljahr in der Volks- und Hauptschule von unseren Musikern und Musiklehrern präsentiert.

Wie erfolgreich unsere Stadtkapelle ist, zeigt sich auch durch vom Steirischen Blasmusikverband vorgenommene Auszeichnungen. Für 35 Jahre aktive Musikertätigkeit erhielt Anton Leitner, für 25 Jahre

Jubiläumskonzert der „Vokalistin“



Die Gruppe singbegeisterter Menschen hat sich im Herbst 1981 gefunden und ist unter der Leitung von Elisabeth Immer-voll zu einer Chorgemeinschaft mit rund 20 Mitgliedern gewachsen. Das Repertoire der „Liezener Vokalistin“ umfasst das Volkslied ebenso wie klassische Musik aus dem geistlichen und weltlichen Bereich. Seit etwa zehn Jahren gehören auch Schla-

gerarrangements, Musicalauschnitte und Pop-Songs zum Auftrittsprogramm der Sängerinnen und Sänger.

Von dem Können des seit nunmehr 20 Jahren bestehenden Klangkörpers kann man sich beim Jubiläumskonzert am Freitag, 22. Juni, in der Pfarrkirche Liezen überzeugen. Beginn ist um 20 Uhr.

Arbeitskreis
„Stadtmuseum“

Liezen im Zeitenwandel

Folge 2 · Juni 2001



Der Rainstrom-Schmied

Nach Berichten und Unterlagen von Alois Wöhr

Zusammengestellt und verfasst von Wolfgang Flecker

Als der Schmiedemeister Alois Wöhr 1983 in Pension ging, endete in Liezen eine lange Tradition dieses Berufsstandes, denn schon 1290 war hier ein Schmied zinspflichtig, wie Hans Pirchegger in „Aus Liezens Vergangenheit“ berichtet (Blätter für Heimatkunde, Heft 2, 1948). Ebenso weist der vorliegende Schirmbrief der Stift Admontischen Herrschaft Strechau an Simon und Maria Ehrart von 1819 darauf hin, dass die Schmiede schon lange am Rainstrom betrieben wurde. Schließlich ist auch das Gebäude, in dem die Schmiede eingebaut ist, ein mehrere 100 Jahre altes Bauwerk, das wenig verändert wurde, wie ein Vergleich mit einem Plan von 1860 zeigt.

Fuhrwesen und Schmiedehandwerk

Die Lage von Liezen an einem wichtigen Straßenknotenpunkt und vor dem Pyhrnpass prägte den Ort seit jeher. So führte schon die römische Heeresstraße von *Virunum* (Klagenfurt) nach *Ovilava* (Wels) über unser heutiges Stadtgebiet. Im Abstand von etwa 20 km wurden Poststationen errichtet, eine davon mit Namen „*Stiriate*“ auf dem Brunnfeld, nördlich vom Zentrum Liezen. Als letzte Rast-

und Umspannstation vor dem Pyhrnpass kam diesem Stützpunkt besondere Bedeutung zu.

Mit der Zunahme der Lastentransporte und des Personenverkehrs in späterer Zeit hat sich die Ausrichtung Liezens auf diese Gegebenheiten verstärkt und der Ort wird als einer mit zahlreichen Gasthöfen, vielen Pferden und Stallungen beschrieben. Einerseits waren die Fuhrwerke, die über den Pyhrnpass mussten, zum Teil auf „Vorspanndienste“, also Unterstützung durch zusätzliche Pferde, angewie-

sen, andererseits wurden auch viele Waren in Liezen umgeladen, was am alten Dorfplatz, östlich der Kirche, erfolgte. Der Handel blühte und etliche Liezener Bürger stiegen in das Geschäft der Fuhr- und Speditionsdienste oder des Pferdehandels ein.

Auch die Handwerker, wie Schmied, Wagner und Sattler, hatten mit der Betreuung der Pferdegespanne viel zu tun. Interessant ist das Zusammentreffen dieser 3 Handwerker – in unmittelbarer Nachbarschaft – am Rainstrom (Bild 1). Dies lässt einerseits auf



(Bild 1) Der Rainstrom um die Jahrhundertwende

eine häufige Zusammenarbeit der drei für den Fuhrdienst wichtigen Handwerker schließen, zum anderen führte die Straße nach Admont direkt am Rainstrom (nördlich des Pyhrnbaches), weil früher mit der Straße dem sumpfigen Talboden ausgewichen werden musste.

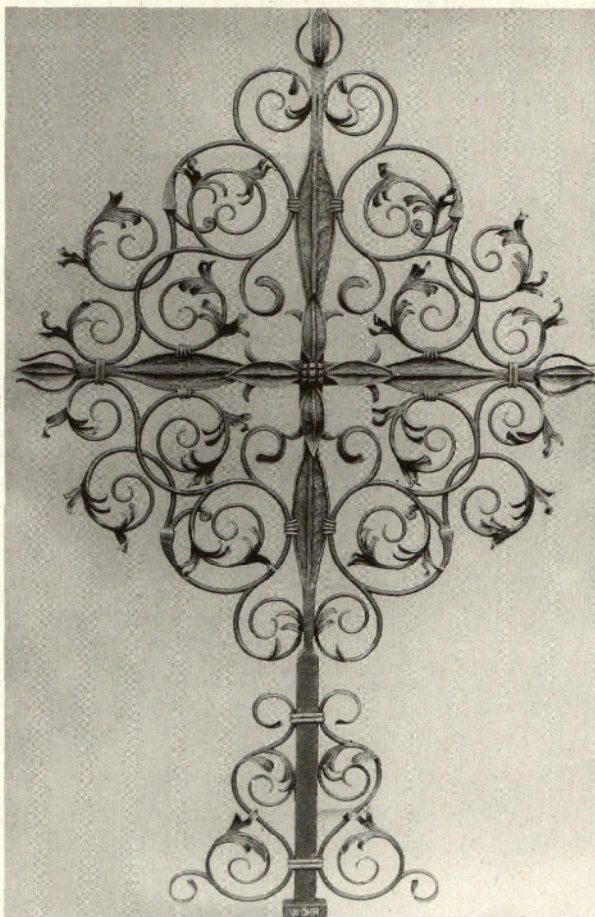
Eine Änderung der Verhältnisse brachten die Verbesserung der Straßen und die Errichtung der Eisenbahn durch das Ennstal 1875. Auch der Güterverkehr über den Pyhrnpass ging stark zurück, als 1907 der Eisenbahnanschluss nach Norden erfolgte. Und so mussten sich viele, vom Fuhrgewerbe lebende Handwerker und Gewerbetreibende umstellen bzw. sich den geänderten Verhältnissen anpassen. Dass dies auch späterhin notwendig war, wird am Beispiel des Schmiedes erläutert.

Veränderung und Anpassung

Alois Wöhr, Jahrgang 1922, erlernte bei seinem Onkel das Schmiedehandwerk und übernahm von diesem 1950 den Schmiedebetriebsbetrieb, nachdem er vorher an der tierärztlichen Schule in Graz einen 6-monatigen Lehrgang über Huf- und Klauenbeschlag besuchte und nach Ablegung der Prüfung den Meistertitel als „Hufschmied“ erhielt. Nach Absolvierung eines weiteren Lehrganges über Wagenbau und Bestehen der zugehörigen Prüfung erhielt er schließlich den Gewerbeschein als „Huf- und Wagenschmied“.

Auch die Vorgänger von Alois Wöhr nahmen an ähnlichen Schulungen teil, was mehrere handgeschriebene, in Leder gebundene Mitschriften aus dem Jahr 1845 belegen. Die Kurse umfassten damals neben der Anatomie des Pferdes auch Heilpraktiken, was den Absolventen in die Lage versetzte, fallweise sogar den Tierarzt zu ersetzen. Dies kommt in der Bezeichnung „Kurschmied“ zum Ausdruck.

Bei der Betriebsübernahme 1950 gab es neben dem Huf- und Klauenbeschlag (etwa 350 Beschläge im Jahr) und der Reparatur landwirtschaftlicher Geräte für die Bauern, auch den Wagenbau. Diese Wagen waren aus Holz vom Wagner gebaut und wurden vom Schmied entsprechend ergänzt (Wagenbe-



(Bild 2) Grabkreuz, angefertigt 1977

schlag und Aufziehen der Radreifen). Sie wurden aber bald von gummibereiteten Wagen in Eisenkonstruktion abgelöst und der Schmied konnte mit den industriellen Erzeugnissen preislich nicht mehr mithalten.

Zum Ausgleich für den Rückgang beim Hufbeschlag und den

Reparaturen erwarb Alois Wöhr 1953 den Gewerbeschein für den Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen. All zu viel war aber auch hier nicht umzusetzen, weil die Landgenossenschaft ebenfalls in den Vertrieb der Landmaschinen einstieg und durch großzügige Kreditgewährung eine übermächtige Konkurrenz war.

Der Schmied nutzte 1955 die rasante Bautätigkeit in Liezen und fertigte Gitter und Geländer an. Der Kundenwunsch nach schönen und ausgefallenen Produkten veranlasste ihn, sich dem Kunstschmiedehandwerk zuzuwenden und er arbeitete bis zur Pensionierung 1983 überwiegend in dieser Sparte.

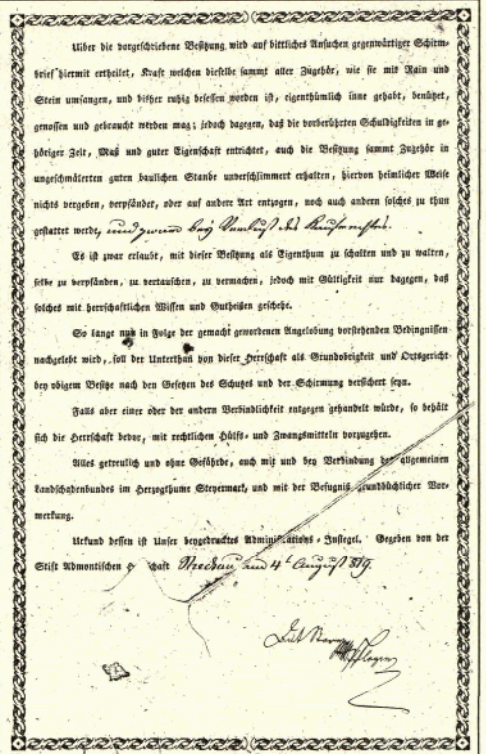
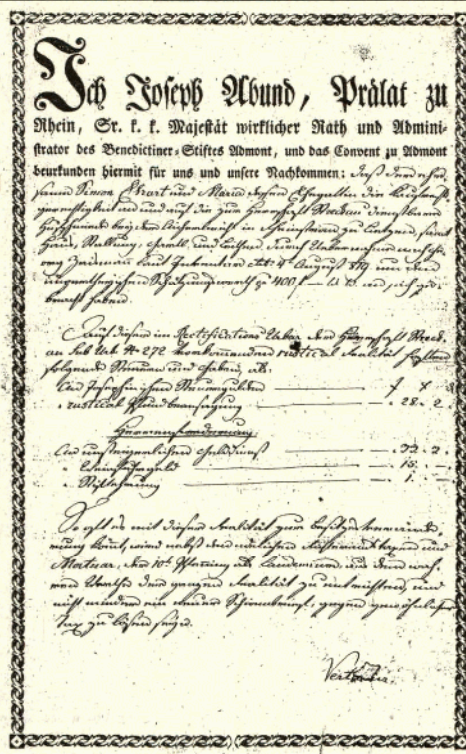
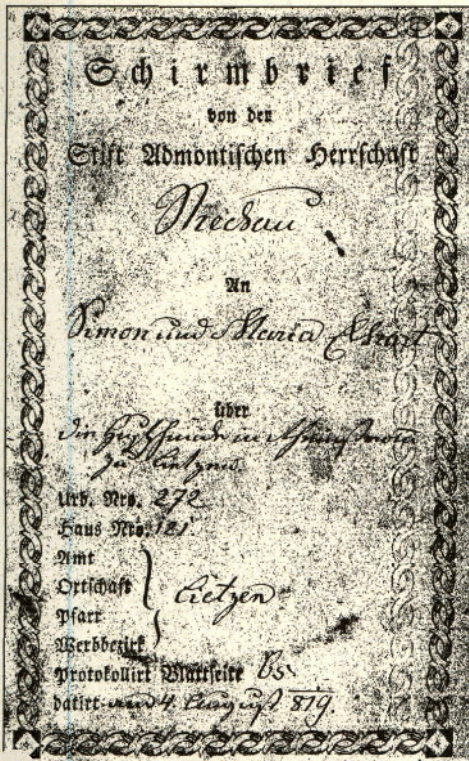
Sehenswert sind insbesondere die von ihm geschaffenen Grabkreuze; wobei die Entwürfe und Zeichnungen von Ehefrau Hilde stammten (Bild 2).

Haus und Werkstatt

Nach der schon erwähnten Nennung eines Schmiedes in Liezen von 1290 scheint im Archiv des

In der Schmied Werkstatt		Stk	x	Stk	x
Säml. vorhandenes Kohl	30	-	4 1/2 Cl. alles Eisen	45	-
" vorräthiger neuer Zeug	32	-	alle vorräthige Kellen	2	-
3 Raifzieher	2	-	16 Stücke neue Hufeisen	24	-
2 Schraubstöck	50	-	40 neue Rodbandl.	6	-
1 Käglerichtstöckl.	-	40	20 Spannring	-	40
1 Sperrhaggen	6	-	1 Zirkel	-	18
3 Amboss	60	-	2 Bohrer	-	12
2 Blasbälge	40	-	1 Halfler	-	40
71 Stück Werkzeug Hämmer und Stempeln	40	-	1 Kindeu	5	-
6 Stemmeisen	2	-	1 eiserne Haag	7	-
9 Käggleisen	2	-	3 Hohlbocken	1	-
19 Feuer Arbeitzangen	15	-	1 Abbrechzeug	1	30
2 Reißzangen	2	-	Vorräthige Kleinigkeilen	1	-
5 Rothzangen	4	-	2 Kägelschroßl	-	18
3 Bandzangen	1	-	2 Schierhaggl	1	30
1 Beschlagzeug	5	-	2 Lührwedel	-	18
1 Schneidzeug	3	-	4 Raifkafert	-	12
1 Reifmesser 1 Flarsen	-	35	1 eiserne Schaufel	-	15
1 Maulbreumzeug samt Reilen	3	-	2 Wasserschaf	-	4
100 Hufnägel	-	40	Verschiedene Radbüchsen	3	-
5 Cl. neues Eisen	100	-	1 Rischspan	-	9

(Beilage 1) Inventar der Schmiede von 1819



Beilage 2) Schirmbrief von der Stift Admontischen Herrschaft Strechau 1819

Stiftes Admont 1606 ein Symon Klemmerer, „Schmitten zu Lietzen“ auf. 1758 wird Josef Zäsmann als Besitzer der „Schmitten bey der Blasen Mühl“ geführt. Laut Kaufbrief von 1787 erwirbt Johann Zaismann die „Schmidten bey der Blas Mühl samt Herberg und Gartl, sowie das Kirchenreithl am Klöckelstein“ (Kalvarienberg). Nach dem Ableben desselben 1819 wurde im Zuge der Verlassabhandlung die Ausstattung der Schmiede genau aufgenommen und geschätzt (Beilage 1).

Die Witwe Maria Zaismann heiratet den Simon Ehrart und beide



(Bild 4) ... und heute



(Bild 3) Wohnhaus mit Schmiede um die Jahrhundertwende ...

scheinen im Grundbuch als Besitzer auf. Aus dem vorliegenden Schirmbrief der Stift Admontischen Herrschaft Strechau kann man die Bedingungen, die die Grundherrschaft dem Schmiede-Ehepaar auferlegte, ersehen (Beilage 2).

1841 geht die Schmiede an die Familie Fössl, deren Name sich bis heute als Vulgonaame „Schmied Fössl“ erhalten hat. Schließlich sind Alois und Hilde Wöhr seit 1950 im Besitz der Liegenschaft Rainstrom 7.

Wie ein Vergleich der Bilder 3 und 4 zeigt, ist der Hauscharakter –



(Bild 5) Stuckarbeit im Obergeschoss Rainstrom 7

trotz Fenstertausches – erhalten geblieben und zählt dieses Objekt, ebenso wie das Haus Salzstraße 5 (Gartner, jetzt Rohrauer) zu den wenigen Bürgerhäusern in Liezen, die in ihrer ursprünglichen Form erhalten blieben.

Dass der Schmiedeberuf in früherer Zeit durchaus auch etwas abwarf, kann an der Stuckdecke von 1805 im Obergeschoss des „Schmied Fesl“ ermessen werden (Bild 5).

Die Schmiede ist ebenerdig im Haus eingebaut und umfasst in etwa jene Handwerkzeuge, die schon in der Verlassenschaft von 1819 aufgelistet sind. Natürlich

sind wesentliche Arbeitshilfen, wie z.B. Trethammer, Luft und Federhammer oder Bohrmaschine u.a.m. dazugekommen (Bild 6).

Nunmehr ist der Schmiedemeister 18 Jahre in Pension und eine Weiterführung der Schmiede ist unwahrscheinlich, obwohl derzeit noch alles Gerät vorhanden ist und man bei einem Besuch die Werkzeuge und Maschinen bestaunen und mit entsprechender Erläuterung sich die Arbeitsabläufe gut vorstellen kann.

Nachsatz:

Da die handgeschriebenen Teile des Schirmbriefes besonders wichtig sind und heute immer weniger



(Bild 6) Schmiedewerkstatt 1980

Leute die Kurrentschrift lesen können, wird im Anhang dieser Textteil in Druckschrift – mit Einschränkungen – angeschlossen.

... dass der Ehemann Simon Ehrart und Maria, dessen Ehegattin die Kaufrechtsgerechtigkeit an und auf die zur Herrschaft Strechau dienstbaren Hufschmiede bei der Eicherlmühl in Rainstrom zu Lietzen, samt Haus, Stallung, Gartl und Leithen durch Übernahme nach Johann Zaismann laut Zehent ...: 4. August 1819 um den insgesamtlichen Schätzungswerth zu 400 Gulden (fl) Wiener Währung (w.w.) an sich gebracht haben.

Kraft dieser im Rectifikations Urbar der Herrschaft Strechau im Su... Urbar Nr. 272 vorkommenden rustical Realität haften folgende Steuern und Gaben, als

an Josephinischen			
Steuergulden	fl	x	
rustical			
Pfandbeantragung	28	2	
<u>Summenforderung</u>			
... eigentlichen			
Gelddienst	33	3	
Weinfuhrgeld	15	–	
Stiftrechnung	1	–	

So oft es mit dieser Realität z. Besizgutumänderung kommt, wird nebst den adelichen Richtmauttaxen und Mortuar, der 10. Pfennig als Landemium, aus dem wahren Werthe der ganzen Realität zu entrichten, und nicht wieder ein neuer Schirmbrief, gegen gewöhnlicher Tax zu lösen sein.

Quellennachweis:

Polzer, Rudolf: 900 Jahre Liezen, 1074 – 1974; Herausgeber Stadt-gemeinde Liezen

Aigner, Grete: Aus der Geschichte der Stadt Liezen; Handschrift in 7 Bänden



Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Liezen

22. Juni

- 16. Liezener Stadtlauf des Verein Marathon Ennstal, Kinderlauf 18.00 Uhr; Hauptlauf 19.00 Uhr
- 20 Jahre „Liezener Vocalisten“. 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen. Musikalischer Querschnitt durch die letzten 20 Jahre, wobei Dias nicht nur die Lieder begleiten, sondern auch eine kl. Chronik durch die letzten 20 Jahre das Werk der Liezener Vocalisten veranschaulichen.
Weitere Mitwirkende: ein Instrumental-Ensemble (Gitarre, Bass, Flöte, Schlagzeug); Sprecher: Robert Semler

23. Juni

- Knauf-Golftrophy (Stableford), GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen
- Musikalischer Dämmerchoppen zur Sommersonnenwende, Musikverein Liezen, GH Lasser, ab 16.00 Uhr
- ca. 21.30 Uhr: Sonnwendfeuer am Nazogl, Naturfreunde Liezen. Gratbeleuchtung zur Sonnenwende; Auskunft: Hr. Anton Fasching

29. Juni

- 14 bis 17 Uhr: Kindersommerfest Fun & Sun der Volkshilfe Liezen im Stadtpark (neben Pyhrmpark) in Liezen

30. Juni

- Musikknacht in Liezen
- 4. Ennstaler Baugewerbetrophy (Stableford)
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

7. Juli

- 9.00 Uhr Schwimmbadfest der ÖWR, Alpenbad Liezen
- Kesselgulasch VGA-Turnier + Greenkeeperbenefiz,
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

8. Juli

- Fußballfahrt nach Frauenberg, 5.00 Uhr Abmarsch bei der kath. Pfarrkirche Liezen

14. Juli

- ARBÖ-Classic in Liezen, 14.00 Uhr am Hauptplatz

15. Juli

- Golfreisen mit Schwung-Trophy 2001 (Stableford)
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

22. Juli

- Doctors Golfcup (Stableford)
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

28. Juli

- Sponsor-Benefiz-Golfturnier 24h-Lauf-Wörschach,
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

3. bis 4. August

- Motorradtreffen des MSV Liezen, am SC Platz-Liezen mit Festzelt (Eintritt frei)

5. August

- Bergturnfest auf der Liezener Hütte
- 2. Liezener Gastronomie-Golfturnier (Texas Scramble)
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

8. August

- Südostösterreichische Senioren-Golftrophy, GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

11. August

- Präsident Gert Aigner-Gedenktturnier (Stableford)
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

14. August (bei Schlechtwetter am 18. August)

- Weinstraßenfest in der Ausseer Straße

15. August

- 10.00 Uhr: Almmesse auf Hintereggen beim Bildstock – musikalisch gestaltet vom Mondseer Männerchor. Taxidienst vom Kino Liezen weg ab 7.00 Uhr (je nach Bedarf)
- „Die Makler“-Golftrophy (Stableford),
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

16. August

- Großer Damentag – GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

18. August

- Preis des Präsidenten & Partner (Stableford),
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

25. August

- 2. Rotary-Lions-Golfvergleichskampf, (Stableford),
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

25. bis 26. August

- Jedermann- und Internationale Tischtennis-Stadtmeisterschaften von Liezen, Ennstalhalle

26. August

- Almfest Hintereggen, der Almgenossenschaft und Landjugend Liezen/ Weißenbach, Info unter: 03612/23 945

30. August bis 1. September

- Pressel Int. Senioren-Classic,
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

1. September

- 14.00 bis 16.00 Uhr: Einschreibung zu den Ausbildungskursen für Hunde aller Rassen am Kursplatz des SVÖ Liezen in der Gesäusestraße, Richtung Admont

16. September

- Pfarrwanderung von Weißenbach nach Liezen. Der Weißenbacher Teil der Pfarrgemeinde Liezen wandert zur Stadtpfarrkirche, wo um 10.00 Uhr alle Christen der Pfarre zur Mitfeier der hl. Messe eingeladen sind.
- Tischtennis: Schüler-, Mädchen-, Jugendstadtmeisterschaften von Liezen, HS Liezen

22./23. September

- Clubmeisterschaften Preis der Raiba Liezen und der Gemeinde Weißenbach (Zählwett/Stableford), GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

29. September

- 19.30 Uhr Plattler-Ball der Hochtausinger z'Weißenbach, gr. Kulturhaussaal
- BMW Automobile Knauss-Golftrophy (Stableford),
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

30. September

- Zwischenrunde A1 X-Large-Cup (Stableford),
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

7. Oktober

- 10.00 Uhr: Segnung der Erntekrone und der Erntegaben beim Kriegerdenkmal in Liezen und feierliche Prozession in die Stadtpfarrkirche
- Oktoberfest mit Greenhornwertung (Stableford),
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

12. Oktober

- Broadlahn – 19.30 Uhr – Kulturhaus Liezen

14. Oktober

- Sonntag der Silberpaare, 10.00 Uhr: Festmesse mit den Jubelpaaren, all jene Ehepaare, die vor 25 Jahren heirateten und in unserem Pfarrgebiet wohnten sind zur Mitfeier der hl. Messe und zu einem anschl. Empfang eingeladen (bitte in der Pfarrkanzlei melden)
- Windischgarstner Open,
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen
- 10.30 Uhr ASKÖ-Bundesmeisterschaften in Judo in der Ennstalhalle, Schüler weibl. und männl. U 13 und U 15, Veranstalter WSV Liezen, Sektion Judo

**18. Oktober**

- Die Gimpel – Gloggi & Schicho
19.30 Uhr – Liezener Art-Keller

20. Oktober

- Kipferlturnier (Texas Scramble),
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

21. Oktober

- Sonntag der Weltkirche, bei den Gottesdiensten um 8.30 Uhr und 10.00 Uhr wird der Schwestern und Brüder in Ländern des Südens gedacht

ab 22. Oktober

- jeden Dienstag und Donnerstag Tischtennis-Vereinsmeisterschaften für Unterstufe (6 – 12 J.), Schüler (12 – 15 J.) u. Jugend (15 – 19 J.) in Liezen, 17.00 bis 19.00 Uhr:
Hauptschule Liezen (WSV)
Info: 03612/26066

25. Oktober

- Nockalm-Quintett – 20 Uhr –
Ennstalhalle

26. Oktober

- Weidmannsheiltturnier um den Wachtelkönigpreis, GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

30. Oktober

- 19.30 Uhr: Dia-Vortrag: ISLAND – Feuer und Eis von Karl Hausjell im gr. Kulturhaussaal Liezen, Naturfreunde Liezen

31. Oktober

- Dolores Schmidinger
„Im Anfang war das word“ –
19.30 Uhr – Kulturhaus Liezen

11. November

- 4. Faschingsturnier des VGA (Juxturnier),
GLC „Ennstal“ Weißenbach/Liezen

15. bis 17. November

- Bibelausstellung im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchmesse im Kulturhaus Liezen

23. November

- 19.00 Uhr: Jahresrückblick und Mitgliederehrung der Naturfreunde Liezen, kl. Kulturhaussaal

24. November

- WSV Sektion Tischtennis:
Jedermann-Stadtmeisterschaften

27. November

- Reinhard Nowak „Der original fidele Fritzel“ –
19.30 Uhr – Kulturhaus Liezen

29. November bis 2. Dezember

- Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler

11. Dezember

- Gospel Christmas Show –
19.30 Uhr – Kulturhaus Liezen

15. Dezember

- Jahresabschluss der
Sektion Tischtennis

16. September - 2. Dezember 2001

- (jeden Samstag und Sonntag)
Tischtennis-Herbstmeisterschaften für alle Mannschaften

27. August - 29. September 2001

- Tennis-Vereinsmeisterschaften für Jugend, Frauen, Herren, Senioren in Liezen – WSV-Tennisplätze

Jeden Donnerstag

- Bauernmarkt am alten Busbahnhof in Liezen

Jeden 3. Donnerstag im Monat

- Kulturstammtisch ab 19.00 Uhr im Gasthaus Lasser

Jeden Mittwoch

- im Gasthaus Lasser Grilltag

Jeden Freitag

- im Gasthaus Lasser Backhendtag

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen dem Stadtmarketing Liezen unter Tel. 03612-25658 bekannt! Herzlichen Dank!



Wie immer ein großes Erlebnis ist für die Kinder die Erstkommunion. Pfarrer Josef Schmidt freute sich über ein volles Gotteshaus. An der Feier nahmen auch Volksschuldirektor Horst Gschwandner und unser Bürgermeister teil.



Professortitel für Musikschuldirektor Dr. Marold

Eine besondere Auszeichnung wurde dem Direktor der Musikschule Liezen zuteil. Bundespräsident Dr. Klestil hat Ing. Mag. Dr. Adolf Marold als Dank und Anerkennung des Staates für sein Wirken den Berufstitel „Professor“ verliehen.

Die offizielle Überreichung des Dekrets erfolgt noch im Juni durch Frau Landeshauptmann Klasnic in der Grazer Burg. Die Stadtgemeinde Liezen gratuliert Dr. Marold herzlich zu dieser Auszeichnung und dankt gleichzeitig für sein nun schon über 12 Jahre dauerndes erfolgreiches Wirken an der Musikschule.

Schlusskonzert der Musikschule

Dienstag, 3. Juli 2001 um 19.00 Uhr
im großen Saal des Kulturhauses

Internationales Künstler- symposium 2001

Der Künstlerkreis Burg Strechau wird in der Zeit vom 15. bis 30. Juni 2001 ein Symposium mit internationaler Beteiligung auf der Burg Strechau durchführen.

Im Kulturhaus Liezen werden im Zeitraum vom 19. bis 30. Juni Werke dieser Künstler ausgestellt. Die Eröffnungsausstellung findet am 19. Juni um 19.00 Uhr im Kulturhaus statt.

Musikschule Liezen - Neuanmeldungen

Montag, 25. Juni 2001 von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.30 Uhr in der Direktion der Musikschule.
(Bitte die Geburtsurkunde mitnehmen!)



Bibliothek Liezen bald im Internet

Ab Juli 2001 wird auch die Bibliothek Liezen mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten sein. Die 2. Klasse der Handelsschule Liezen erstellt unter der Leitung von Frau Mag. Catrin Hechl ein Portrait der Bibliothek mit allen relevanten Daten (Öffnungszeiten, Medienbestand, etc.) als Projektarbeit, und mit Ende des Schuljahres wird das Ergebnis unter www.bvoe.at/homepage/liezen.html zu besuchen sein.

Unser Thema:

bis Ende Juli: „Hund, Katz’ und Co.“
ab August: „Prädikat: wertvoll“

In der Schatzkiste:

Im Juli und August: „Sommerbücher“



ACHTUNG!!

Geänderte Öffnungszeiten während der Sommermonate:

Im Juli und August ist die Bibliothek am Mittwoch geschlossen!!!

Unsere Öffnungszeiten im Juli und August:

Dienstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Unsere Telefonnummer: 03612/22881-137

Unsere Faxnummer: 03612/23551

Das Team der Bibliothek Liezen wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen und erholsamen Urlaub!!!

NEWS FOR KIDS!

Lesenacht

Am Freitag, dem 29. Juni 2001, können unerschrockene Großwildjäger, wilde Raubkatzen und lustige Affen ab 8 Jahren in der Bibliothek „Eine Nacht im Dschungel“ erleben. Unterlagen zur Anmeldung und nähere Informationen bekommt ihr in der Bibliothek und unter der Telefonnummer 22881-137.

Partykoffer

Für lustige Geburtstagsfeste und andere Partys stehen in der Bibliothek weiterhin die Partykoffer bereit. Die Koffer beinhalten Kostüme, Dekorationsmaterial, Spiele, Musik-Cd's, Bücher u.v.m. und können um ATS 100,- pro Woche in der Bibliothek ausgeliehen werden. 5 Koffer stehen zur Wahl:

- Zirkus – für 6 Kinder ab 3 Jahren
- Dschungel – für 8 Kinder ab 4 Jahren
- Indianer – für 8 Kinder ab 5 Jahren
- Hexen – für 6 Kinder ab 5 Jahren
- Harry Potter – für 6 Kinder ab 8 Jahren

Mit Schwung ins neue Schuljahr

Für alle, die auch in den Ferien lernen wollen oder müssen, gibt es ab August eine Sonderausstellung mit Lernhilfen für alle Hauptgegenstände in allen Unterrichtsstufen.

Lustige und spannende Ferien wünschen euch die Bibliothekarinnen der Öffentlichen Bücherei!



Die Aktivitäten der Bibliothek Liezen finden großen Anklang bei Groß und Klein!



Belinda Leitner, Jahrgang 1972, lebt derzeit mit ihren beiden Söhnen in ihrer Heimatstadt Liezen. 1997 Veröffentlichung des Gedichtbandes „Schatten“

Ihr neues Werk ist ein bilderreiches Märchenbuch und nennt sich „Die Geschichte von Tars, dem kleinen Elf“. Diese Geschichte handelt von einem kleinen

Elfenjungen, der einsam und sehr ängstlich ist. Doch eines Tages lernt er einen Zauberer kennen und dieser verändert auf einfühlsame Weise das Leben des kleinen Elf.

Dieses Buch kann bei der Buchhandlung Leykam sowie im Esoterikshop ELAN RA um 199 Schilling erworben werden.





EDV-Sommerakademie Liezen

Unser Sommerangebot

Sie buchen ein EDV-Seminar für 2, 3 oder mehr Personen und erhalten für die zweite Anmeldung 25% Preisnachlass, für die dritte bzw. weitere Anmeldung 50% Preisnachlass.



Berufsförderungsinstitut
Steiermark

www.bfi-stmk.or.at

kostenlose
bfi Service-Hotline:

0800 230 230

Preisbeispiel

Seminar »MS-Word Aufbau«
14 Stunden, 3 Personen

Standardpreis **ATS 11.700,-**

Sommerakademie

1. Person	ATS 3.900,-
2. Person (-25 %)	ATS 2.925,-
3. Person (-50 %)	ATS 1.950,-

Gesamt ATS 8.775,-

Preisvorteil: ATS 2.925,-

Die Kombi-Angebote gelten für alle EDV-Seminare der bfi Sommerakademie Liezen.

Seminartermine

Jeweils von 18.00–21.30 Uhr

Windows 98 Einführung

Datum: 30.07.–02.08.2001
SeminarNr.: 811901
Preis: öS 2.900,-

MS Word Einführung

Datum: 06.08.–09.08.2001
SeminarNr.: 811902
Preis: öS 3.900,-

MS Excel Einführung

Datum: 20.08.–23.08.2001
SeminarNr.: 811903
Preis: öS 3.900,-

Internet Einführung

Datum 27.08.–28.08.2001
SeminarNr. 811904
Preis öS 1.950,-

Bitte geben Sie den Anmeldeabschnitt im Gemeindeamt ab.

Ich möchte mich für folgendes Seminar anmelden:

Name: _____

Privatadresse: _____

Firma: _____

Firmenadresse: _____

Telefon/Fax: _____

Seminartitel: _____

Seminarnummer: _____

Seminartermin: _____

Seminarort:
bfi Liezen
Selzthaler Straße 14
8940 Liezen

Datum: _____

Unterschrift: _____

Senden Sie die Rechnung an:

- meine Firmenadresse
 meine Privatadresse

Palten Taler Beschäftigungsmosaik

Langzeitarbeitslosen Frauen aus der Region Liezen-Ost wird durch das Palten Taler Beschäftigungsmosaik der Caritas in Trieben der Wiedereinstieg in eine geregelte Beschäftigung ermöglicht. Das bedeutet für die Betroffenen soziale Sicherheit und Stärkung des Selbstvertrauens. Seit 1. September 1999 fanden nahezu 40 Frauen eine Arbeitsstelle. Auch drei Frauen aus Liezen wurden erfolgreich in dieses Programm integriert.

Das Projekt hat sich auch sonst etabliert: Im Bereich Haus- und Gartenpflege wer-



Die „Mosaik“-Damen laden ein.

den Arbeitsaufträge kostengünstig erledigt. Im Megastore-Gebrauchtladen in Trieben (Bahnhofsnähe) gibt es zudem eine Änderungsschneiderei.

Am 6. Juli wird ein „Tag der offenen Tür“ veranstaltet. Von 8 bis 18 Uhr gibt es günstige Tagesangebote, einen Bücherflohmarkt, umfangreiche Informationen, ein Kinderprogramm, Musik mit den „Drei Oldies“ und selbstverständlich gastliche Bewirtung.



Großen Anklang fand die erstmals durchgeführte Gesundheitsmesse Liezen im Kulturhaus. Die Besucher der Messe konnten sich von der vielseitigen Auswahl an Vorträgen und Ausstellern überzeugen.

Im Frühjahr des nächsten Jahres ist daher beabsichtigt, wieder eine derartige Veranstaltung abzuhalten. Der genaue Termin wird jedoch erst festgelegt und in



Musikalische Eröffnungsklänge . . .

Gesundheitsmesse



. . . faszinierte Besucher . . .

der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten angekündigt. Damit auch diese Messe wieder ein Erfolg wird, sind wir schon jetzt bemüht, für ein reichhaltiges Programm Ideen zu sammeln.

Ich darf mich an dieser Stelle nochmals bei allen Ausstellern und Vortragenden,

aber auch bei allen Mitwirkenden, die diese Gesundheitsmesse mitgestaltet haben, herzlich bedanken und hoffe, auch im nächsten Jahr mit ihrer Mitarbeit rechnen zu dürfen.



Sozialreferentin
Stadtrat
Roswitha Glashüttner



. . . und ausführliche Informationen.

Ausflug Mindesteinkommensbezieher

Auch heuer findet im Herbst wieder ein Ausflug für Bezieher von Mindesteinkommen statt. Als Termin haben wir Freitag, den 7. September 2001 festgelegt. Alle Interessenten werden gebeten, sich so bald als möglich im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen anzumelden.

Auf einen gemeinsamen fröhlichen Tag freut sich schon heute

Sozialreferentin
Stadtrat Roswitha Glashüttner

Behindertengerechter Weg zu jeder Rathaus-Abteilung

Bürgernähe zählt auch für unsere auf einen Rollstuhl angewiesenen Mitmenschen. Deshalb ist beim Umbau des Rathauses auf eine diesbezügliche Besuchsmöglichkeit Bedacht genommen worden. Wolfgang Feuerle bestätigte anlässlich eines Gesprächs mit Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel die behindertengerechte Funktion der gesamten Ausstattung im und vor dem Gebäude.

Besuch beim Bürgermeister – Wolfgang Feuerle zeigt sich erfreut über die behindertengerechte Ausführung.





„Streetworkmeile“ gut ausgebaut

Das bereits seit September 1998 laufende Projekt Streetwork Liezen ist zu einem wichtigen Bestandteil der Jugendberatung geworden. Nun gibt es eine Ausweitung des Angebotes in Richtung Gröbming und Admont durch den im Mai eingeweihten mobilen Informations- und Beratungsbus.

Da Jugendliche oftmals eine Hemmschwelle zum Aufsuchen der in der Liezener Salzstraße eingerichteten fixen Beratungsstelle haben, ist dieser Bus ein Angebot, sich nicht zu scheuen, professionelle Unterstützung durch die Streetwork-Mitarbeiter in Anspruch zu nehmen.

Kinder und Jugendliche haben ein Recht

auf Selbstbestimmung und Würde. Dieses Recht behalten sie auch dann, wenn sie die Wünsche der Erwachsenen nicht erfüllen. Ganz im Gegenteil: Wir „Großen“ sollten dies zum Anlass nehmen, unsere Sicht der Dinge zu überdenken und möglicherweise zu relativieren. Jugendliche reagieren manchmal auf ihre Umwelt mit Tabubrüchen oder entfliehen ihr durch Drogenmissbrauch. Wenn sie dabei sich oder andere gefährden, dann muss ihnen Hilfe angeboten werden. Dies geschieht zum Beispiel durch den engagierten Einsatz unserer Streetworker, womit den jungen Menschen sicher nachhaltiger geholfen

wird als durch Drohungen oder gar Strafen.

Dieser Meinung ist auch Soziallandesrat Dr. Kurt Flecker, mit Stadtrat Alois Oberegger ein Förderer der Streetwork-Einrichtung. Subventionen kommen auch aus dem Gesundheitsressort des Landes, vom Landesjugendreferat und vom Sozialhilfeverband Liezen.

Auskünfte über Streetwork gibt es bei Karin Eckmann, Leiterin des Beratungszentrums, und bei den Diplomsozialarbeiterinnen Angelika Beer und Karoline Buchmann in der Liezener Salzstraße 15, 1. Stock, Telefon 30168, e-mail: streetwork.liezen@projuventute.at.

Familienberatung bei Gericht möglich

Das Beratungszentrum Pro Juventute Liezen bietet nun auch Familienberatung an den Bezirksgerichten Liezen und Irnding an. Eine Scheidung ist für alle Beteiligten ein Krisenereignis, das mitunter ein hohes Risiko für die psychische Gesundheit der Erwachsenen und Kinder in sich birgt. Um diese Gefahr so gut wie möglich zu reduzieren und die Chance auf einen positiven Entwicklungsprozess nach der Trennung zu erhöhen, gibt es die kostenlosen, freiwilligen und anonymen Beratungsgespräche an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat von 8 bis 12 Uhr im Bezirksgericht Liezen und an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat von 9 bis 12 Uhr im Bezirksgericht Irnding.

Ziel ist es, neben der Klärung der im Scheidungsfall auftretenden rechtlichen Fragen bezüglich Unterhalt, Sorgerecht, Besuchsrecht und dergleichen durch den Richter, auch die individuellen, persönlichen Probleme und Sorgen der Betroffenen mit dafür ausgebildeten Personen besprechen zu können. Dabei wird versucht, den grundlegenden Konflikt, der zur Trennung geführt hat, nicht weiter zu verschärfen. Das Finden eines Konsenses mit einer für alle Beteiligten akzeptablen und lebbareren Lösung eröffnet die Chance auf Wiederherstellung von Stabilität und Entwicklung neuer, positiver Lebensformen.

Fleißige Blutspender in Liezen

Sehr erfolgreich verlief das vergangene Jahr wiederum für die Blutspendeaktionen des Roten Kreuzes. Im Bezirk Liezen konnten bei 54 Aktionen insgesamt 6.479 Blutkonserven gesammelt werden. Bei den Ortsaktionen liegt zwar Schladming mit 759 Blutkonserven vor Liezen mit 712 knapp in Führung, wenn man bei Liezen aber zu den Blutspendeaktionen im Kulturhaus auch noch die Einzelaktionen bei der Gendarmerie sowie den Firmen

KIKA und bauMax hinzu rechnet, wurden in Liezen insgesamt 913 Blutkonserven gespendet.

Die Stadtgemeinde dankt allen Spendern – die teilweise natürlich auch aus Nachbargemeinden kommen – sehr herzlich für ihren Einsatz.

Die nächste Blutspendeaktion in Liezen gibt es am 5. September im Kulturhaus.

Vier Tagesmütter der Volks hilfe in Liezen

Seit Anfang Mai stehen den Eltern der Gemeinde Liezen vier ausgebildete Tagesmütter für die Kinderbetreuung zur Verfügung.

Tagesmütter sind nach den Richtlinien des steiermärkischen Kinderbetreuungsgesetzes ausgebildet und besuchen regelmäßig Weiterbildungen. Durch ihre familienähnliche Struktur und flexible Zeiteinteilung können die Tagesmütter auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder genau eingehen. In familiärer Atmosphäre erleben Kinder gemeinsam mit anderen Tageskindern die besten Bedingungen für eine positive Entwicklung. Diese Form der Kinderbetreuung soll eine Ergänzung zu bereits bestehenden Einrichtungen sein. Der Elternbeitrag ist einheitlich geregelt und abhängig vom Betreuungsmaß.



v.l.n.r.: *Monika Steiner, Hermine Riedl, Barbara Maier, Angelika Kohlhofer*

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter der folgenden Kontaktadresse zur Verfügung.

Volkshilfe Steiermark
Sozialzentrum Liezen · Gartenweg 4
8940 Liezen · Telefon 03612/25590



saturdaynightline

saturdaynightline

Die saturdaynightline trägt nachweislich zur Verkehrssicherheit im Bezirk Liezen bei. Durch die saturdaynightline wird das Auftreten von gesellschaftspolitischen Problembereichen (übermäßiger Alkoholkonsum, Aggressivität, mutwillige Zerstörung fremden Eigentums usw.) konzentriert. Die Irdninger und Admonter, die Gendarmerie, die Buschaufreue – um nur einige zu nennen – sind mit dieser Problematik häufig konfrontiert. Es ist schade, dass durch einige jugendliche Nightliner dieses Projekt aufs Spiel gesetzt wird.

Durch das **Regionalmanagement Bezirk Liezen** und **VIVID Fachstelle für Suchtprävention** Regionalbüro Ennstal wurden Arbeitsgruppen, die sich speziell mit der Umfeldproblematik der saturdaynightline befassen, initiiert.

Folgende Themenbereiche werden derzeit in den Arbeitsgruppen erörtert:

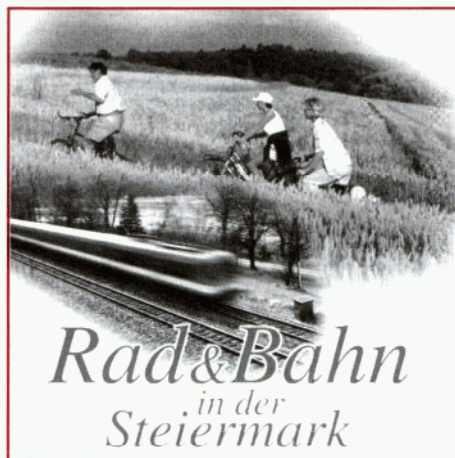
- Teilnahme am Verkehrssicherheitspreis 2001
- verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Regionalzeitungen, Regionalfernsehen usw.)
- Planung und Organisation einer Vortragsreihe für den Bezirk Liezen mit dem Themenschwerpunkt Alkohol
- Ausschreibung u. Durchführung eines Wettbewerbes
- Verstärkte Bewerbung der saturdaynightline für Erwachsene
- Verbesserung der Fahrzeiten und Anschlussmöglichkeiten

In Zukunft werden die Beförderungsbedingungen verstärkt kontrolliert und exekutiert.

Einer der 3 Arbeitskreise – in dem Vertreter der Gendarmerie, Bahn/Bus Stainach, Gemeinde Irdning und RML mitwirken –

hat Beförderungsbedingungen für die saturdaynightline ausgearbeitet. Zusätzlich zu den allgemeinen Beförderungsrichtlinien für Kraftfahrlinien werden in Zukunft noch weitere wichtige Punkte aufgenommen:

- Verbot, Alkoholika in den Fahrzeugen mitzuführen und zu konsumieren
- Fahrgäste, die keinen gültigen Lichtbildausweis bei sich tragen, können von der Beförderung ausgeschlossen werden
- Ausschluss von der Beförderung erfolgt, wenn den Anweisungen der Kontrollorgane und der Bediensteten des Verkehrsunternehmens nicht Folge geleistet wird.



Das Regionalmanagement Bezirk Liezen und Vivid bedanken sich bei den Mitwirkenden des „Arbeitskreises saturdaynightline“ für das Engagement und die rasche Ausarbeitung und Umsetzung der Ideen.

Im Juli dieses Jahres werden im Zuge einer Verbesserung der Fahrzeiten und Anschlussmöglichkeiten der saturdaynightline die Gemeinden Aich-Assach, Donnersbach, Haus, Johnsbach, Oppenberg und Treglwang angeschlossen.

Mit Rad und Bahn durch die Steiermark

Das Verkehrsressort des Landes Steiermark hat auch dieses Jahr wieder den Rad- & Bahn-Fahrplan herausgegeben. Dieser übersichtlich gegliederte Fahrplan liegt an allen Bahnhöfen auf und kann auch bei MOBIL ZENTRAL unter der Grazer Telefonnummer 0316/820606 angefordert werden.

Wer sucht einen Ferialjob?

Schüler im Alter von 15 bis 19 Jahren haben die Möglichkeit, in den Ferien für die Stadtgemeinde zu arbeiten. Die Aufgabe besteht in der Betreuung der städtischen Kinderspielplätze, wofür insgesamt vier Mitarbeiter benötigt werden. Und zwar jeweils zwei für die Zeit vom 9. Juli bis 3. August und vom 6. August bis 31. August. Bewerbungen sind bis 5. Juli im Rathaus beim Bürgerservice (im Erdgeschoss) abzugeben.



Spielplätze brauchen Pflege.

Freie Kindergartenplätze

Im städtischen Kindergarten am Fronleichnamsweg sind für das Kindergartenjahr 2001/2002 noch einige Plätze frei.

Informationen: Tel. 22881-136

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 6.45 Uhr bis 15.00 Uhr,
Journdienst in den Ferien (außer August)

Anzeige

Wüstenrot erweitert das Beratungsteam im Bezirk Liezen

Für den Ausbau unserer Organisation biete ich Ihnen einen Arbeitsplatz in einem seriösen Großunternehmen an. Sie können hauptberuflich oder auf Wunsch nebenberuflich bei uns tätig sein. Wir bilden Sie kostenlos zum/r Wüstenrot-Finanzberater/in aus.

Nähere Informationen:

Organisationsleiter
Peter Rodlauer
Ausseer Straße 9 – 11
8940 Liezen
03612/22018
0664/4038105

Der schönste Arbeitsplatz mit flexibler Zeiteinteilung bei Wüstenrot



Seit 1. Mai 2001

Förderung von Solaranlagen wieder möglich

Aufgrund der budgetären Situation des Landes Steiermark – die finanzielle Bedeckung dieser Maßnahme war nicht mehr gegeben – durften seit Beginn des Jahres 2001 keine Anträge für die Förderung von Solarkollektoren mehr angenommen werden.

Das Land Steiermark gewährt für die Errichtung von Solaranlagen nunmehr wieder nicht rückzahlbare Zuschüsse in Höhe von 500 Schilling pro m² installierter Kollektorfläche (Mindestfläche 4 m²). Die Solaranlage muss nach dem 1. Dezember 2000 errichtet worden sein.

Bei Vorliegen der Voraussetzung zur Gewährung der Landesförderung unterstützt die Stadtgemeinde Liezen die Errichtung einer Solaranlage mit 300



Schilling pro m² installierter Kollektorfläche.

Die Förderungsanträge sind im Bürgerservice sowie in der Bauverwaltung der Stadt Liezen erhältlich. Die ausgefüllten Anträge sind wiederum beim Stadtamt Liezen einzureichen und werden nach Prüfung an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung weitergeleitet.

Online-Ozoninformation



Die Mess-Station im Erzherzog-Johann-Park

Wer an aktuellen Umwelt-Informationen interessiert ist, kann diese nun auch über das Internet abrufen.

Unter der Web-Adresse <http://www.stmk.gv.at/LUIS/ozon.stmk.htm> werden laufend die aktuellen Ozon-Daten für die Steiermark veröffentlicht. Ein Service, der zudem über den im Rathaus installierten Internet-Anschluss beansprucht werden kann.

Bitte nicht so laut!

Zu dieser Jahreszeit haben Haus- und Gartenarbeit wieder Hochsaison. Deshalb wird erneut darauf aufmerksam gemacht, dass die Benützung von Rasenmähern, Kreissägen, Motorsägen und anderen Lärm erzeugenden Geräten und Maschinen nur Montag bis Samstag von 7 bis 12 Uhr und von 14 bis 20 Uhr gestattet ist. An Sonntagen und Feiertagen dürfen keine dieser Geräte eingesetzt werden.

Ausnahmen gibt es nur für Gewerbetreibende, land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Erwerbsgärtnerinnen während deren Betriebszeiten und für notwendige Arbeiten im Zusammenhang von Eigenheimbauten. Bei Nichteinhaltung der gesetzlichen Lärmschutzbestimmungen

muss mit Anzeige und Verwaltungsstrafe gerechnet werden!



Die Kläranlage ist stets auf dem neuesten technischen Stand.

Fremdkörper werden rechtzeitig aussortiert und gelangen somit nicht in die biologische Reinigung. Mitarbeiter der Städtischen Bauhofes tauschten deshalb den dafür erforderlichen Rechen aus.

Alttextilien- sammlung des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz führt am kommenden **Samstag, 23. Juni**, wiederum eine Alttextiliensammlung durch. Sammelsäcke wurden wie üblich über die Schulen verteilt. Wer noch einen Sammelsack braucht, kann diesen auch im Rathaus (Bürgerservice im Erdgeschoss) erhalten.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll in unbegrenzter Menge kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr, Freitag von 7 bis 14 Uhr

Offene Gerinne

Die offenen Gerinne, wie z.B. Schlaberbauerbach oder Oberdorferbach, werden immer häufiger für die Entsorgung von Gras- und Heckenschnitt bzw. anderen Materialien verwendet. Hauptsächlich angesprochen sind die direkten Anrainer solcher offener Gerinne. Die Ablagerungen, auch wenn sie nur an der Böschung stattfinden, werden bei Hochwasser abgeschwemmt und landen in der Folge in den Entwässerungssystemen der Wassergenossenschaften. In diesen zum Teil verrohrten Gerinnen führen diese Ablagerungen dann zu Verstopfungen und müssen kostenintensive Wartungen und Gerinne-

reinigungen durchgeführt werden. Es wird in diesem Zuge darauf hingewiesen, dass jegliche Art von Ablagerungen im Bereich von Gerinneböschungen und natürlich im Gerinne selbst strengstens verboten sind! Auch das Anbringen von Staubrettern zum Zwecke einer Wasserentnahme aus dem Gerinne sind verboten. Die Stadt Liezen wurde seitens der Lawinen- und Wildbachverbauung Stainach angehalten, die Entfernung aller Staubretter zu kontrollieren. Sollten der Gemeinde solche Missstände mitgeteilt werden, werden die Verursacher ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



Gewässer bitte sauber halten!

Die Fußballer der HS Liezen wieder im Spitzenfeld der Steiermark

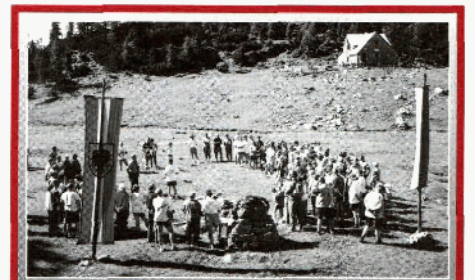
Nach dem Sieg beim Hallenturnier der Schulbezirke Liezen und Schladming im Dezember 2000 in der Ennstalhalle erreichten die Fußballer der HS Liezen den Bezirkssieg auf dem Feld vor der STHS Rottenmann und dem Stiftsgymnasium Admont.

Ein zweiter Turnierplatz in der Veitsch/Mürztal (Siege über HS Stein/Enns und HS Veitsch) führte zum Turnier nach Neumarkt. Leider waren die Stützen der Mannschaft, wie Salkic Edin, Roth Hannes und Jesercic Josip, nicht 100%ig fit. Man musste sich dreimal geschlagen geben. Positiv waren nur die jungen Spieler der C-Klasse, die durch die Verletzungen der aktiveren Spieler erstmals im Landesbewerb spielen durften. Das lässt hoffen, dass die HS Liezen mit ihren Trainern Andreas Gasteiner, Anton Eder und Robert Semler auch im nächsten Bewerbsjahr eine schlagkräftige Truppe aufstellen kann, zumal einige erfolgreiche Spieler der VS Liezen in die Sportklasse der HS Liezen kommen.

Zum Saisonabschluss gewannen die Spieler Patrik Bauer, Thomas Riedner,

Robert Riesenhuber, Hannes Roth, Edin Salkic und Josip Jesercic den Fußballtechnikbewerb des Bezirkes Liezen (HS Liezen 942 Punkte, STHS Rottenmann 697 Punkte, Stiftsgymnasium Admont 685 Punkte und HS Admont 667 Punkte)!

Gratulation nochmals an alle Spieler der Hauptschule Liezen!



Einladung zum 63. Bergturnfest auf der Liezener-Hütte

Sonntag, 5. August 2001

9.30 Uhr Begrüßung und Beginn der Wettkämpfe

Großartiger Erfolg für die Fußballer der Volksschule Liezen

Nach Erfolgen über die VS Bad Mitterndorf und über die VS Mautern spielte die VS Liezen in Scheifling um den Einzug ins Landesfinale Fußball-Volksschulcup (Gleisdorf 26. 6. 2001).

Nach Siegen über die VS Donawitz (2:1) und VS Gaal/Knittelfeld (2:1) musste man leider gegen die VS Scheifling eine knappe (1:2) Niederlage hinnehmen.

Die Fußballer der VS Liezen, angeführt von einem diesmal unermüdlich kämpfenden Andre Lesch und einem Supergoalie Mario Zach, zeigten, dass sie nicht

unverdient soweit gekommen waren. Sie kämpften, rackerten und zeigten über weite Strecken ihr Können, nur im letzten Spiel sollte es nicht klappen. Müdigkeit und etwas Unkonzentriertheit führte zu Beginn der 2. Hälfte zu einem 2:0-Rückstand – der Anschlusstreffer fiel leider etwas zu spät. Sieger und Finalteilnehmer 2001 wurde die VS Scheifling mit drei Siegen.

Der zweite Turnierplatz der VS Liezen bedeutet gleichzeitig den 5. Platz in der Landeswertung – ein tolles Abschneiden für die inoffizielle Liezener U10-Auswahl!

16. Liezener Stadtlauf

Start-Ziel: Hauptplatz Liezen

22. Juni 2001

ab 17³⁰ Uhr Platzkonzert

ab 18¹⁵ Uhr Kinderläufe

19⁰⁰ Uhr Hauptlauf

mit Schnupperlauf für Hobbyläufer

Es spielt die Stadtkapelle Liezen

Spende aus Liezen für Langlaufloipe

Der Hinweis auf die mangelnde Spendenfreudigkeit der Liezener für den Erhalt der Langlaufloipe im Pyhrn in unserer letzten Ausgabe hat zu einer erfreulichen Reaktion geführt. Es ist tatsächlich ein freiwilliger Loipenbeitrag eines Mitbürgers auf dem Konto eingegangen, allerdings hat auf

dem Überweisungsbeleg die genaue Adresse gefehlt. Deshalb war angenommen worden, der Spender stamme aus einer anderen Wohnsitzgemeinde. Wir danken ausdrücklich auch an dieser Stelle Dr. Gerhard Hauke aus Liezen nochmals für die großzügige freiwillige Beitragsleistung!



Im Gedenken an Peter Vojta, Modellsport-Sektionsleiter des WSV, fanden die Landesmeisterschaften im Modellfliegen statt. Zugleich wurde um den begehrten Liezener Pokal gewetteifert. Landesmeister in der Klasse F5F wurde Johannes Starzinger vom AKA Graz vor Alfred Schuller vom FMC Müzzuschlag und Gottfried Schiffer vom MFC Andritz. Den Wettbewerb um den Liezener Pokal im Rc-E7 gewann Ernst Heibl vom MFSG Judenburg. Erfolgreichster WSV-Teilnehmer war Martin Reicho auf dem vierten Rang. Den Kombinationsbewerb F5F/Rc-E7 entschied Gottfried Schiffer aus Andritz für



Siegerehrung, v.l.n.r.: Wettbewerbsleiterin Maria Schiffer, Sektionsleiter Franz Pollinger, Organisationsleiter Heinz Jenecek, Obmann Simon Diethard und die Sieger vom Bewerb F5F/Rc-E7 Gottfried Schiffer und Martin Hof.

sich. Der WSV bewies mit dieser Veranstaltung einmal mehr seine Leistungsfähigkeit. Im Rahmen der Siegerehrung wurde Johann Moosbrugger für 35 Jahre WSV-Modellsport-Mitgliedschaft im Beisein von Bürgermeister Rudi Hakel ausgezeichnet.



Ehrung: Johann Moosbrugger – 35 Jahre WSV-Mitgliedschaft
v.l.n.r.: Obmann Simon Diethard, Sektionsleiter Franz Pollinger und Johann Moosbrugger.

An der Tischtennis-Jedermann-Doppel-Stadtmeisterschaft nahmen Damen und Herren aus Wörschach, Schladming, Knittelfeld, Rottenmann, St. Nikolai im

Sölketal und Liezen teil. Den Titel im Herren-A-Bewerb holte sich das Duo Reinhold Tasatti/Helmut Friedl aus St. Nikolai vor Fritz Götzenauer/Erich Sommer

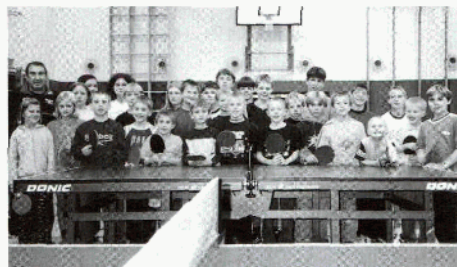


Liezener Jedermann Stadtmeisterschaften im Doppel: Das gute Doppel: Ferdinand Dechler mit Sohn Christian Dechler. v.l.n.r.: Finanzreferent und Beirat des WSV Liezen Alois Oberegger und Obmann Simon Diethard.

vom WSV. Im Doppel-B-Bewerb ging das Team Meierl/Höflechner (WSV/Schladming) siegreich vom Platz. Auf den Rängen zwei und drei landeten Glausriegler/Tatzreiter (WSV) und Gislinde Jaritz/Karl Willhuber (ATUS Graz/Knittelfeld). Die nächste TT-Stadtmeisterschaft geht am 25. August im Turnsaal der Hauptschule in Szene.

Bei der Herren-Senioren-Landesligameisterschaft im Tischtennis zeigten Simon Diethard sen. als ältester Teilnehmer, Simon Diethard jun., Karl Vonwald, Erich Grimus und Fritz Götzenauer gute Figur und belegten den guten 3. Platz.

Simon Diethard, österreichischer TT-Senioren-Vizemeister, ist auch beruflich erfolgreich und zum vierten Mal en suite Bauspar-Top-Verkäufer des Jahres der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG geworden.



Auch der TT-Nachwuchs gibt Anlass zur Freude. Die Schüler-Unterstufenmeisterschaft in Judenburg lieferte dafür den Beweis. Gegen ATUS Judenburg siegten die WSV-Spieler Franz Kotzent und Mario Zach ebenso mit 3:0 wie gegen den TTC Obdach.

Und noch einmal Jubelstimmung beim WSV. Bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften der Senioren für TT-Vereinsmannschaften holten Simon Diethard und Silvester Zechner, denen man zuvor höchstens Außenseiterchancen eingeräumt hatte, in Wiener Neudorf völlig überraschend den Titel. In einem kampfbetonten Finale setzten sich die beiden Landesliga-Spieler gegen das klar favorisierte Staatsliga-Duo Markus Sellmeister und Rudolf Bubich vom TIV Wiener Neudorf durch. Dieser Tischtennis-Sieg ist sicher der größte WSV-Erfolg in den letzten Jahren, so Obmann Simon Diethard sen. freudestrahlend.



WSV-Herren-Landesligamannschaft v.l.n.r.: Obmann Simon Diethard sen., Karl Vonwald, Silvester Zechner, Simon Diethard jun. und Hansjörg Steinbichler.



Auf der Walz durch die Steiermark machten Handwerker aus Norddeutschland auch Rast in Liezen. Dabei hat der Zimmermann aus der Gruppe unserem Bürgermeister einen Besuch im Rathaus abgestattet. Die Wanderschaft der Burschen entspringt einem Brauch aus vergangenen Jahrhunderten.



Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Liezen



Das neue Kommando ABI Helmut Laschan und OBI Christian Winkler

Am 21. April fand die alljährliche Wehrversammlung der FF Liezen statt. Unter den Ehrengästen befanden sich LFR Horst Freiburger, Bgm. Mag. Rudolf Hakel, Landtagsabgeordneter Dipl.-Ing. Odo Wöhry, sowie die beiden Vize-Bürgermeister von Lie-

zen – Cäcilia Sulzbacher und Michael Lammer.

Kommandant Helmut Laschan präsentierte den Jahrestätigkeitsbericht 2000. Rund 120 Mal mussten die Kameraden der FF Liezen zu Einsätzen ausrücken, wobei Sachschäden in zweistelliger Millionenhöhe verhindert werden konnten.

Am Anschluss an diese Wehrversammlung fanden die Neuwahlen des Kommandos statt, bei denen ABI Helmut Laschan als Kommandant wiedergewählt wurde. Der Nachfolger des scheidenden OBI Reinhold Binder, wurde OBM Christian Winkler.

Für ehemalige Kriegs- gefangene der Deutschen Wehrmacht in den Ostländern

hat der Nationalrat am 29. 12. 2000 eine Entschädigung eingeführt. In Frage kommen österreichische Staatsbürger, die im Verlauf des 2. Weltkrieges in Albanien, Bulgarien, Polen, der ehemaligen Sowjetunion, Rumänien, der ehemaligen Tschechoslowakai und Jugoslawien mindestens 3 Monate in Gefangenschaft waren.

Nähere Auskünfte erteilen für den Österr. Kameradschaftsbund und Kriegsopferverband

Friedrich Fischelschweiger,
Grimmingasse 8, Tel. 23516

Karl Wimpler, Bachzeile 12, Tel. 22341
und **Rudolf Winkler,** Rosegggasse 4,
Tel. 23202.

Anzeige

GOLDWELL IC

TOTAL NORMAL

Mobilfrisör & Nageldesign

Mobile Einsatzzeit

Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung

...wir kommen zu Ihnen nach Hause, auch zu zweit!



- ❖ Fordern Sie telefonisch unsere ausführliche Preisliste an
- ❖ Keine Wartezeiten durch Terminvergabe
- ❖ Ideal für Seniorenheime, Hochzeiten, Maturabälle und Veranstaltungen
- ❖ Ausführliche persönliche Beratung
- ❖ Jeden Mittwoch 20 % Ermäßigung für unsere „Junggebliebenen“ Kunden (ab 60)
- ❖ Gutscheine
- ❖ Tragbares Waschbecken und Trockenhaube vorhanden
- ❖ Über einer Dienstleistung von ÖS 250,- keine Anfahrtsgebühr
- ❖ Überlassen Sie uns die Parkplatzsuche!

Frisörmeister



0664/3441151 Sabine · 0664/3441152 Margret
www.totalnormal.cc · e-mail: mobilfrisoeer@totalnormal.cc



Aus Anlass des Übertrittes des öffentl. Notars Dr. Johann Pfeifer in Liezen in den Ruhestand führten Bgm. Mag. Rudolf Hakel und Stadtamtsdirektor Karl Hödl mit ihm am 22. 5. 2001 folgendes Gespräch:

Die Bürgerinnen und Bürger von Liezen – und nicht nur von Liezen allein – sind verunsichert. Du sollst seit 1. 2. 2001 im Ruhestand sein, arbeitest anscheinend jedoch mehr als vorher. Bist du noch berufstätig?

Nein, ich bin wirklich seit 1. 2. 2001 in Pension. Zu diesem Zeitpunkt wurde Herr Dr. Richard Pfszter zum Notar in Liezen ernannt und hat seine Tätigkeit in Liezen, Hauptstraße 26, aufgenommen. Eine Betriebsnachfolge hat nicht stattgefunden. Die – ehemalige – Notariatskanzlei in Liezen, Rathausplatz 3, ist nunmehr eine Anwaltskanzlei von Mag. Reinhard Walther, mit meinem Sohn und ehemaligen Notariatssubstituten MMag. Johannes Pfeifer – der nicht im Notariatsstand bleiben konnte – als Konzipienten.

Wenn du nicht mehr berufstätig bist, weshalb und wie lange wirst du noch so geschäftig bleiben?

Die Notwendigkeit, nach der Pensionierung noch arbeiten zu müssen, beruht darauf, dass mich der Justizminister zwar auf Grund einer über 150-jährigen Notariatsordnung meines Amtes – welches ich nicht habe – enthoben, aber kein Wort darüber verloren hat, was ich als Freiberufler und somit Inhaber eines Betriebes damit machen soll. Ich konnte die ca. 500 anhängigen Verträge bisher nicht aufarbeiten, werde aber die Betriebsaufgabe und Räumung meiner vormaligen Kanzlei zum 31. 5. 2001 und in der Folge privat die letzten Abschlusstätigkeiten durchführen.

Du bist mit deiner über 35-jährigen Tätigkeit zweifellos der längstdienende Notar in Liezen gewesen. Hat dies ein Echo gefunden?

Nicht von meiner Standesvertretung, mit der ich seit Jahren in Clinch lebe. Wohl haben mir das Land Steiermark das Goldene Ehrenzeichen, eure Stadt die Dank- und Anerkennungsmedaille, das Österreichische Rote Kreuz das Silberne Ehrenzeichen und die Henry Dunant-Gedenkmedaille in Gold verliehen, das hat mich gefreut. Bewegt haben mich aber die vielen schriftlichen und persönlichen herzlichen Wünsche meiner Klienten zu einem friedlichen Ruhestand, mit Bedauern über das Ende meiner Berufstätigkeit.

Was wirst du mit deiner irgendwann doch bevorstehenden Freizeit anfangen?

Mit Churchill „no sport“, aber vielleicht eine intensivere Suche nach dem ins Jenseits führenden richtigen Weg.



Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor Karl Hödl

Vor 25 Jahren

Im deutschen Bundesland Hessen gab es zahlreiche Gemeindezusammenlegungen. Aus den früher selbstständigen Gemeinden Albshausen und Oberbiel entstand die neue Gemeinde Bielhausen, welche mit Liezen eine Partnerschaft einging. In Liezen wurde im westlichen Siedlungsgebiet eine Straße zur „Albshausener Straße“ erklärt und der Autobusbahnhof erhielt den Namen „Oberbielerplatz“. Die damalige Gemeinde Bielhausen wurde später mit anderen Gemeinden zur Stadt Solms vereinigt, mit der die ehemalige Partnerschaft fortgesetzt wurde.

Vor 50 Jahren

In einer vom Gemeinderat beschlossenen Gebührenordnung für die Wasserversorgung wurde der Preis für einen m³ Wasser mit 37 Groschen festgesetzt. Gegenüber dem heutigen Preis von 9,57 Schilling erscheint dies traumhaft billig. Allerdings waren damals auch die Einkommen entsprechend geringer.

Die heute große und mächtige Siedlungsgenossenschaft Ennstal befand sich vor 50 Jahren noch in der Gründungsphase. Der Gemeinderat beschloss, für zwei von der Genossenschaft aufzunehmende Darlehen die Bürgschaft zu übernehmen.

Auf eine Anfrage der Bezirkshauptmannschaft bezüglich einer Gemeindezusammenlegung von Liezen und Weißenbach beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass diese „aus den verschiedensten Gründen derzeit unerwünscht ist“. In der Begründung wurde darauf hingewiesen, dass die Interessen der Stadt Liezen wesentlich andere sind, als jene der Dorfgemeinde Weißenbach.

Vor 75 Jahren

Disziplinäre Probleme gab es mit dem Nachtwächter. Dieser, Corbinian Dornstauder,

musste sich dienstwidriges Benehmen und die Nichtbefolgung der vom Bürgermeister ergangenen dienstlichen Aufträge vorwerfen lassen. Für den Wiederholungsfall wurde die Kündigung angedroht.

Die Straßen in der Stadt waren vor 75 Jahren noch nicht asphaltiert. Der Gemeinderat beschäftigte sich zwecks Staubfreimachung mit der Frage, ob eine „Straßen-Ölung“ durchgeführt werden soll. Die Entscheidung wurde zurückgestellt, weil man zunächst die Erfahrungen aus anderen Orten, wo diese Ölung bereits durchgeführt wurde, einholen wollte.

Vor 100 Jahren

Heutzutage wird im Gemeinderat oft erbitert über das Umschneiden von Bäumen diskutiert. Zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts wurde auch das Pflanzen von Bäumen in der Stadt durch den Gemeinderat beschlossen. Dem Verschönerungsverein wurde gestattet, in der Nähe des Schlachthaus des Herrn Peter Lindmayr vier Kastanienbäume zu setzen.

Der Verschönerungsverein hatte offenbar auch angeregt, ein – heute würde man sagen öffentliches WC – zu errichten. Damals drückte man sich vornehmer aus und der Gemeinderat beschloss, „wegen Errichtung von Anstandsorten über die Örtlichkeit Erhebungen zu pflegen und das Ansuchen dem Herrn Baureferenten zur Antragstellung zuzuweisen“.

SOZIALDIENSTE

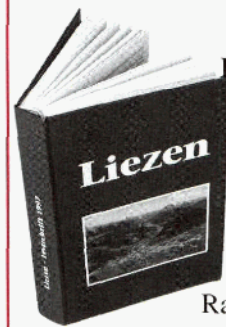
Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

• Altenhilfe:	24244
• Essen auf Rädern:	25590
• Hauskrankenpflege:	24244
• Heimhilfe:	25590
• Tagesmütter:	25590
• Kinderhaus:	25590
• Beratungszentrum:	26322

Zwei Mitglieder des Gemeinderates wurden in eigener Sache tätig und ersuchten um einen Zuschuss von vierzig Kronen, weil sie ihre Stiere während des Viehauftriebes „behufs Verwendung derselben zur Deckung von Kühen“ zurückbehalten hatten. Den Zuschlag erhielt Gemeinderat Simon Gschwandner, weil sein Stier von besserer Qualität als der des Mitbewerbers war.

Geschenktipp

Liezener Chronik



Im Ledereinband
S 54,-

Im Kartoneinband
S 370,-

Erhältlich im
Bürgerservice der
Stadt Liezen,
Rathaus, Erdgeschoss

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber

Stadtgemeinde Liezen
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
www.liezen.at
Telefon +43 (0)3612/22881-0
FAX +43 (0)3612/22881-3
E-Mail: stadttamt@liezen.at

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister
Mag. Rudolf Hakel

Redaktion/Anzeigen/Auskünfte

Herbert Waldeck
Stadtamt Liezen
Telefon +43 (0)3612/22881-112
Mobiltelefon 0664 2518812
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at

Journalistische Bearbeitung

H. W. Größinger

Gesamtherstellung

Jost Druck & Medientechnik
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen
Telefon +43 (0)3612/22086-0
FAX +43 (0)3612/22086-4
ISDN 30007
E-Mail: office@jostdruck.com
www.jostdruck.com

Verlags- und Herstellungsort

8940 Liezen

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier

Probleme am Wochenende?

Bereitschaftsdienst anrufen 0664-2518811

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, Verstopfung des Kanals, plötzliche Schäden an

einer Straße), werden Sie gebeten, das unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664-2518811 zu melden.



Der Bürgermeister gratulierte

70 Jahre

Alois Kerngast, Albshausener Straße 3
 Adolf Lechner, Salzstraße 9
 Erich Hafner, Hauptplatz 9
 Ferdinand Vasold, Am Salberg 36
 Friederike Kieler, Pyhrn 59
 Ingeborg Kitzmüller, Gartenweg 1
 Elisabeth Prieler, Schillerstraße 12
 Augustinus Huber, Waldweg 20
 Katharina Hornbacher, Admonter Str. 56
 Berta Csörgö, Salbergweg 9 a
 Anna Prammer, Dr.-Karl-Renner-Ring 30
 Erna Jansenberger, Am Weißen Kreuz 1
 Angela Huber, Röthweg 4
 Anneliese Gehringer, Albshausener Str. 5
 Ina Mayr, Am Weißen Kreuz 1
 Margarete Deisl, Selzthaler Straße 39
 Erich Prieler, Schillerstraße 12
 Annemarie Kürbisch, Hauptplatz 13
 Helmut Podboj, Grimminggasse 27

75 Jahre

Josefa Fasching, Ausseer Straße 45 a
 Markus Geier, Rathausplatz 5
 Johanna Hochsteger, Ausseer Straße 33 a
 Christine Oberaigner, Pyhrnstraße 4 a
 Adele Katholnig, Am Weißen Kreuz 5
 Edeltraud Gruber, Ausseer Straße 50 c
 Margarethe Kink, Alte Gasse 5
 Gisela Wieser, Roseggergasse 4 a
 Rainer Aigner, Grimminggasse 17
 Hildegard Wöhr, Rainstrom 7
 Max Lasser, Flurweg 1
 Ina Kapic, Dr.-Karl-Renner-Ring 38
 Johann Pointner, Tausing 42
 Regina Florian, Grimminggasse 19
 Angela Rami, Nikolaus-Dumba-Straße 3
 Laura Rohrer, Am Weißen Kreuz 20
 Anna Goigner, Admonter Straße 24
 Mag. Erika Knell, Ausseer Straße 16
 Ing. Josef Guttmann, Fronleichnamsweg 9 a
 Ludwig Tyndyk, Ausseer Straße 41
 Hermine Marek, Friedau 12
 Emma Landl, Ausseer Straße 39

80 Jahre

Erna Peschl, Fronleichnamsweg 9 a
 Franz Stelzer, Dr.-Karl-Renner-Ring 17
 Anton Welsch, Grimminggasse 28
 Erika Pichler, Ausseer Straße 49
 Ferdinand Oberbichler, Grimminggasse 10
 Anna Blaser, Am Brunnfeld 4
 Franz Wimmli, Nikolaus-Dumba-Straße 10
 Sonja Kadletz, Birkenweg 2

Johanna Brückler, Siedlungsstraße 10
 Herlinde Bacher, Brunnfeldweg 24
 Ilse Hödl-Kuffner, Hauptplatz 7
 Theresia Huber, Grimminggasse 26
 Albine Illmaier, Reitthal 8
 Franz Neuhofer, Grimminggasse 33
 Berta Widmann, Reitthal 26
 Elfriede Klug, Admonter Straße 3

85 Jahre

Aloisia Riedner, Altersheim Döllach
 Theresia Pollheimer, Grimminggasse 35
 Maria Schlitz, Pyhrnstraße 17
 Kurt Hiebler, Admonter Straße 42
 Friedrich Gilg, Grimminggasse 11

90 Jahre



Dir. OSR i. R. Ernst Keplinger,
 Fronleichnamsweg 5



Olga Hirsch, Ausseer Straße 31 (Foto)
 Else Riedl, Dr.-Karl-Renner-Ring 5



Die Seniorenjahrgänge feiern gemeinsam –
 so wie auch Ferdinand Vasold und Erich
 Hafner – mit unserem Bürgermeister

Goldene Hochzeit

Adolf und Anna Auer,
 Dr.-Karl-Renner-Ring 34
 Ing. Josef und Edith Guttmann,
 Fronleichnamsweg 9 a
 Karl und Elfriede Schwarz,
 Kornbauer Straße 26
 Karl und Martha Riegler,
 Dr.-Karl-Renner-Ring 24 a
 Johanna und Maximilian Lasser, Flurweg 1

Geburten:

Mädchen:

Elvira Loidold eine Larissa; Zoranka Djumic
 eine Natasa; Marlene und Gerhard Zink
 eine Nina; Sabine und Josef Gruber eine
 Valerie.

Knaben:

Waltraud und Siegfried Fleischmann einen
 Alexander; Ruza und Milovan Blazevic
 einen Fabio; Iris Neubauer einen Marcel;
 Marioara und Tiberin Toader einen Daniel;
 Elisabeth und Bernhard Brunner einen Nico.

Eheschließungen:

KUDLA Jozef – Slowakei und
 PICHLEROVA Miriam – Liezen
 HLADIK Leopold Josef und
 ZEISELBERGER Karin – beide Liezen;
 BAUMANN Hannes und
 PILZ Daniela – beide Liezen
 WEBER Stefan Martin und
 SULZBACHER Petra Maria – beide Liezen
 FESSLER Andreas und
 LÖCKER Daniela – beide Liezen
 MAYERL Werner – Liezen und
 KAPP Beate Maria – Donnersbachwald;
 LAMMER Andreas Ludwig und
 STÜTZ Karin – beide Liezen;
 LANDL Robert und
 EDER Sylvia Margaretha – beide Liezen
 LYSSY Franz Alois und
 LEOPOLD Regina – beide Weißenbach/L.
 LEMMERER Andreas und
 SÖLKNER Manuela – beide Liezen
 DAUM Harald und
 PRIMISSER Manuela Eva – beide Liezen

Sterbefälle:

Pensionist Othmar Pfeiffer (73); Pensionist
 Johann Maderthäner (86); Pensionistin
 Johanna Neurieser (80); Pensionistin Hil-
 degard Gulewicz (87); Pensionist Franz
 Latscher (89); Hausfrau Magret Waldhuber
 (53); Pensionistin Anna Peter (99); Pensi-
 onistin Cäcilia Gordon (88); Pensionist Anton
 Grabmaier (74); Hausfrau Marianne Geier
 (73); Hausfrau Theresia Gappmair (74);
 Pensionistin Rosa Reisinger (81); Pensionist
 Josef Foltin (64); Hausfrau Johanna Schwei-
 ger (50); Pensionist Anton Eberhau (51);
 Pensionistin Aloisia Mandl (73); Pensionis-
 tin Katharina Wimmli (91); Pensionist
 Friedrich Černoga (68).



50 Jahre Wohnbauerfahrung



Siedlungsgenossenschaft Rottenmann verbaut in Liezen 100 Millionen!



Mit einem von Bgm. Rudolf Hakel, Dir. Bgm. Günther Posch und Bmst. Ing. Josef Letmaier, gemeinsam mit dem erfahrenen Polier Richard Schwab und Herrn Herbert Waldeck vom Stadtamt, durchgeführten Spatenstich wurde der „Startschuss“ zum 2. Bauabschnitt mit 28 Wohnungen gegeben.

Der 1. Bauabschnitt mit 27 Wohnungen wird im Sommer 2001 an die zukünftigen Bewohner übergeben.

Der 2. Bauabschnitt, für den noch Anmeldungen entgegen genommen werden, wurde nunmehr begonnen und wird dieser Ende 2002 fertiggestellt sein.

Bei der Planung wurden 3 und 4 Zimmerwohnungen mit allen Nebenräumen und PKW-Abstellflächen in einer Tiefgarage berücksichtigt.

Die Wohnungen werden nach den Förderungsrichtlinien des Landes Steiermark als Mietwohnungen mit späterem Eigentum, für die auch Wohnbeihilfe bezogen werden kann, angeboten.

Interessenten werden eingeladen, sich bei der SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT ROTTENMANN Frau Andrea Nowak, DW 34, anzumelden

GEMEINNÜTZIGE BAU- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT • Steirisches Hilfswerk für Eigenheimbau reg.G.m.b.H. Rottenmann • Postfach 8, 8786 Rottenmann • Tel. 0 36 14 / 24 45-0 • Telefax 0 36 14 / 36 14 • DVR 0052752
E-mail: office@rottenmanner.at, • Internet: www.rottenmanner.at

Wir laden alle Interessenten zu einer Vorstellung des Projektes in Liezen-Tausing am Dienstag, dem 26. Juni 2001 um 19.00 Uhr im Gasthof Lasser, Ausseer Straße 36 ein, bei der Mitarbeiter unserer Genossenschaft für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung stehen werden.

Sprechtage im Stadtamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon: **0 36 12-22 88.**
+ Durchwahl

■ Bürgermeister

Mag. Rudolf Hakel DW 119

■ Schulreferentin, Vizebürgermeister

Cilli Sulzbacher DW 119

■ Umweltreferent, 2. Vizebürgermeister

Michael Lammer nach telefonischer Vereinbarung
..... Tel. 23174 oder Tel. 0664-3383131

■ Finanzreferent

Alois Oberegger DW 125

■ Sozialreferentin

Roswitha Glashüttner DW 149

■ Verkehrsreferent

Ferdinand Kury ab 15 Uhr DW 115

■ Kinder- u. Jugendreferentin

Christa Pirker
nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 25590-13

■ Baureferent

Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung unter DW 112

■ Raumordnungs- bzw. Sportreferent

Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung unter DW 112

■ Bausprechtag DW 112 – 115

■ Bürgerservice der Stadt Liezen

Montag bis Donnerstag, durchgehend von 7.30 bis 16 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13 Uhr Telefon 22881-0